

RIED

IM TRAUNKREIS



DEZEMBER 2016 / JÄNNER 2017



Kleiner Vorgeschmack auf den
Veranstaltungskalender 2017,
welcher in der letzten
Kalenderwoche wieder an alle
Haushalte per Post zugestellt wird!

NACHRICHTEN

AMTLICHE INFORMATIONZEITUNG DER GEMEINDE RIED IM TRAUNKREIS

GEMEINDE

Öffnungszeiten Dr. Baldinger

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr
 Samstag: 08:00 - 10:00 Uhr

Dienstags wird keine Ordination abgehalten.

Apotheken- und Ärztedienste

Apothekendienste

Unter der Telefonnummer 07582/1455 erreichen Sie 24-Stunden am Tag den Apothekennotruf, wo Sie Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erhalten.

Ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste

Über die Rufnummer 07582/141 gelangen Sie zum OÖ Roten Kreuz und erhalten dort Auskunft welcher Arzt gerade den ärztlichen Notdienst zugeteilt hat.

Öffnungszeiten Gemeindeamt und Postpartner

Gemeindeamt:

Montag: 07:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag: 07:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 07:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 07:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr

Postpartner:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 07:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 17:30 Uhr
 Mittwoch und Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Freitag: 16:30 - 18:00 Uhr
 Sonntag: 09:45 - 11:00 Uhr

Neue Wohnungen – Schnell sein lohnt sich!



Mehr als die Hälfte der neuen Wohnungen, die gerade von der Gemeinnützige Steyer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft (kurz Styria) im Ortszentrum errichtet werden, sind bereits vergeben.

Das Projekt besteht aus drei Häusern. Die Stiege I wird mit einem Lift ausgestattet und in den beiden anderen Häusern die Vorrichtung für einen Lift eingebaut aber nicht installiert. Von den drei Wohnungsgrößen die gebaut werden, ist noch eine Wohnung mit ca. 57 m² frei. Weiters stehen noch wenige Wohnungen mit ca. 83 m² und drei

Wohnungen mit einer Größe von ca. 98 m² zur Verfügung. (Stand: 4.11.2016)

Jeder Wohnung sind ein Kellerabteil/ Abstellraum und eine versperrbare Garage vor dem Haus zugeteilt. Die monatliche Garagenmiete beträgt 45,00 Euro. Die neuen Mieter können die Wohnungen im Frühjahr 2017 beziehen.

Wenn Sie an einer der Mietwohnungen Interesse haben, melden Sie sich am Gemeindeamt bei Frau Irene Krumphuber unter 07588/7255-11 oder per E-Mail i.krumphuber@ried-traunkreis.ooe.gv.at.

(Irene Krumphuber)

2-Raum-Wohnung

Die Wohnungen mit ca. 57 m² sind wie folgt aufgeteilt: Vorraum, Bad mit WC, Abstellraum, Wohnküche mit Essbereich, Loggia und einem Schlafzimmer.
 Miete inkl. BK, HK und USt.: 501,00 Euro (ohne Lift) bzw. 522,00 Euro (mit Lift)

Kaution: 1.970,00 Euro



4-Raum-Wohnung

Die Wohnungen mit ca. 98 m² sind wie folgt ausgestattet: Vorraum, WC, Abstellraum, Wohnküche mit Essbereich, Loggia, Flur, ein Schlafzimmer, Bad und zwei Kinderzimmer.
 Miete inkl. BK, HK und USt.: 834,00 Euro/837,00 Euro (ohne Lift) bzw. 869,00 Euro (mit Lift)

Kaution: 3.350,00 Euro



3-Raum-Wohnung

Die Wohnungen mit ca. 83 m² beinhalten: Vorraum, Bad von WC getrennt, Abstellraum, Wohnküche mit Essbereich, Loggia, einem Schlafzimmer und einem Kinderzimmer.
 Miete inkl. BK, HK und USt.: 713,00 Euro (ohne Lift) bzw. 743,00 Euro (mit Lift)

Kaution: 2.850,00 Euro

Vorwort Bürgermeister



Geschätzte Riederinnen und Rieder!

Katastrophenschutzübung

Am 5.11.2016 fand in unserer Gemeinde eine Katastrophenschutzübung statt. Annahme war ein kompletter Stromausfall („Black-Out“).

Gemeinsam mit unseren Feuerwehren haben wir versucht, das bei einem Stromausfall zu erwartende Szenario zu üben. Vordringliches Ziel der Übung war die rasche Personenrettung und –sicherung, sowie die Aufrechterhaltung der Infrastruktur (Wasser, Kanal, Treibstoff, Lebensmittel, etc.) für die Bevölkerung.

In allen Bereichen können wir festhalten, dass grundsätzlich unsere Systeme und Pläne funktionieren. Wir haben jedoch noch Schwachstellen, die wir bereinigen bzw. verbessern müssen, um für derartige Katastrophen gut gerüstet zu sein.

Wir haben einige Tage vor der Übung einen Folder über die Auswirkungen für die Bevölkerung und das Verhalten jedes Einzelnen ausgedruckt. Dieser Folder soll keine Unsicherheiten erzeugen, es soll nur ein Hinweis für die Vorsorge und das Verhalten bei einem längeren Stromausfall sein!

Mein Dank gilt allen Beteiligten der Übung, vor allem unseren Feuerwehren, die wieder in vorbildlicher Weise mitgearbeitet haben!



Der Krisenstab der Gemeinde Ried im Traunkreis

Fußgängerübergänge in Voitsdorf

Ein schon lange gehegter Wunsch der Voitsdorfer Bevölkerung wurde wiederum mit einer Unterschriftenaktion an die Gemeinde vorgebracht: Schutzwege (Zebrastrifen) über die B 138 im Ortsgebiet von Voitsdorf.

Bereits vor einigen Jahren haben wir zum wiederholten Male auf Initiative einer Bürgerin aus Voitsdorf einen Übergang in unmittelbarer Nähe zum Buswartehäuschen von den zuständigen Behörden des Landes OÖ prüfen lassen.

Leider war es damals aus Sicherheitsgründen nicht möglich eine Lösung anzubieten, da wir von privater Seite nicht ausreichend Grund zur Verfügung gestellt bekommen haben. Es ist auch im Interesse der Gemeinde, dass alles unternommen wird, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, vor allem auch der Fußgänger zu erhöhen. Deshalb unterstützen wir natürlich diese Initiative.

Uns sind in diesem Fall jedoch die Hände gebunden, da es sich um Querungen einer Bundesstraße handelt, die in die Kompetenz des Landes fällt. Wir haben das Anliegen mit der Unterschriftenliste an die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf mit dem Ersuchen um positive Erledigung übermittelt und bitten vor allem um die Unterstützung der betroffenen Grundeigentümer!

Auszeichnung für die Feuerwehr- und Trachtenmusikkapelle Voitsdorf
 Wie Sie sicherlich schon den Medien

entnommen haben, erhielt der Musikverein Voitsdorf für „Ausgezeichnete Leistungen“ bei Konzert- und Marschwertungen den „Prof. Rudolf Zeman-Preis“ des Blasmusikverbandes OÖ von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreicht.

Ich darf der Musikkapelle Voitsdorf sehr herzlich zu ihrer Auszeichnung gratulieren und wünsche weiterhin viel Erfolg!

Berichte über ehemalige RiederInnen

Nachdem wir in letzter Zeit einige Anfragen über ehemalige RiederInnen erhalten haben, werden wir künftig unter der Rubrik „Was wurde aus“ Berichte über frühere BewohnerInnen unserer Gemeinde veröffentlichen. Den Beginn machen wir mit Erwin Reisner, Sohn von Friederike und Franz Reisner, der sehr erfolgreich an der „Cambridge University“ in England tätig ist. Falls Sie jemanden kennen, über den es interessant ist, zu berichten, geben Sie uns dies bekannt. Besten Dank.

Ich wünsche Ihnen allen einen ruhigen, besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und alles Gute, vor allem Gesundheit für 2017.

Ihr

Helmut Hechwarter

Termine Müll 2017

Restmüll 2017

Ried West		Ried Ost	
Montag	02.01.2017	Montag	16.01.2017
Montag	30.01.2017	Montag	13.02.2017
Montag	27.02.2017	Montag	13.03.2017
Montag	27.03.2017	Montag	10.04.2017
Montag	24.04.2017	Montag	08.05.2017
Montag	22.05.2017	Dienstag	06.06.2017
Montag	19.06.2017	Montag	03.07.2017
Montag	17.07.2017	Montag	31.07.2017
Montag	14.08.2017	Montag	28.08.2017
Montag	11.09.2017	Montag	25.09.2017
Montag	09.10.2017	Montag	23.10.2017
Montag	06.11.2017	Montag	20.11.2017
Montag	04.12.2017	Montag	18.12.2017

Altpapier 2017

Ried West		Ried Ost	
Montag	09.01.2017	Montag	23.01.2017
Montag	06.02.2017	Montag	20.02.2017
Montag	06.03.2017	Montag	20.03.2017
Montag	03.04.2017	Dienstag	18.04.2017
Dienstag	02.05.2017	Montag	15.05.2017
Montag	29.05.2017	Montag	12.06.2017
Montag	26.06.2017	Montag	10.07.2017
Montag	24.07.2017	Montag	07.08.2017
Montag	21.08.2017	Montag	04.09.2017
Montag	18.09.2017	Montag	02.10.2017
Montag	16.10.2017	Montag	30.10.2017
Montag	13.11.2017	Montag	27.11.2017
Montag	11.12.2017	Mittwoch	27.12.2017

Bio Müll 2017

2- bzw. 1-wöchentlich	
Fr, 13.01.2017	Fr, 14.07.2017
Fr, 27.01.2017	Fr, 21.07.2017
Fr, 10.02.2017	Fr, 28.07.2017
Fr, 24.02.2017	Fr, 04.08.2017
Fr, 10.03.2017	Fr, 11.08.2017
Fr, 24.03.2017	Fr, 18.08.2017
Fr, 07.04.2017	Fr, 25.08.2017
Fr, 14.04.2017	Fr, 01.09.2017
Fr, 21.04.2017	Fr, 08.09.2017
Fr, 28.04.2017	Fr, 15.09.2017
Fr, 05.05.2017	Fr, 22.09.2017
Fr, 12.05.2017	Fr, 29.09.2017
Fr, 19.05.2017	Fr, 06.10.2017
Fr, 26.05.2017	Fr, 20.10.2017
Fr, 02.06.2017	Fr, 03.11.2017
Fr, 09.06.2017	Fr, 17.11.2017
Fr, 16.06.2017	Fr, 01.12.2017
Fr, 23.06.2017	Fr, 15.12.2017
Fr, 30.06.2017	Fr, 29.12.2017
Fr, 07.07.2017	

Gelber Sack 2017

Do - Fr	12. – 13.01.2017
Do - Fr	09. – 10.03.2017
Fr - Sa	05. – 06.05.2017
Do - Fr	29. – 30.06.2017
Do - Fr	24. – 25.08.2017
Do - Fr	19. – 20.10.2017
Do - Fr	14. – 15.12.2017

Bundespräsidentenwahl - Informationen zum Wahltag



Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher mit einem gültigen Antrag auf Verbleib in der Wählerbevölkerung.

Wahlkarten können persönlich (nicht telefonisch!) bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 2. Dezember 2016) beantragt werden.

Schriftlich können Wahlkarten (per *Andrea Tempelmayr*)

Telefax, per Mail oder über www.wahlkartenantrag.at) bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 30. November 2016) oder bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 2. Dezember 2016, 12:00 Uhr) beantragt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte oder an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Die Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl findet am Sonntag, 4. Dezember 2016 statt.

Auf Grund der geänderten gesetzlichen Regelung wurde ein neuer Stichtag (27. September 2016) für die Wahlberechtigten festgelegt.

Somit sind alle Männer und Frauen die österreichische Staatsbürger sind wahlberechtigt, welche am Stichtag (27. September 2016) in der Wählerbevölkerung einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag (4. Dezember 2016) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Wahlsprengel	Wahllokal	Wahlzeit
Sprengel I	Gasthaus Langeder, Hauptstraße 21 (Ried im Traunkreis)	08:00 – 13:00 Uhr
Sprengel II	Gemeindeamt, Hauptstraße 27 (Pesendorf, Rührndorf, Schachadorf, Hammersdorf, Weigersdorf, Zenndorf)	08:00 – 13:00 Uhr
Sprengel III	Altenheim, Hauptstraße 42 (Hauptstraße 42 und Hauptstraße 43)	08:00 – 11:00 Uhr
Sprengel IV	Pfarrheim, Hauptstraße 26 (Großendorf, Maidorf, Penzendorf, Voitsdorf)	08:00 – 13:00 Uhr

Neues aus dem Altenheim



Anfang Februar 2016 wurde die Reinigung im Alten- und Pflegeheim zur Gänze auf Eigenreinigung umgestellt. Bis dahin wurden die Funktionsräume

bzw. die Gänge und Stiegenhäuser von einer Fremdfirma betreut.

Mit der Umstellung mussten drei Reinigungskräfte mit je 20 Wochenstunden zusätzlich aufgenommen sowie Reinigungsmaschinen und -geräte angeschafft werden. Die neuen Mitarbeiterinnen haben sich schnell in unser Reinigungsteam, das von Andrea

Fellinger geleitet wird, integriert und garantieren somit, dass den hohen hygienischen Anforderungen Rechnung getragen wird und sich BewohnerInnen und MitarbeiterInnen im Heim wohlfühlen können. *(Klaus Mitterhuber)*



Das Team der Reinigung: Karoline Schindlinger, Theresia Schuster, Maria Landin (wurde in die Eigenreinigung übernommen), Ingrid Hefner, Anna Moser (Wäscherei), Andrea Fellinger (Leitung), Gisela Ringl (wurde in die Eigenreinigung übernommen), Kimete Skoverqani (neu aufgenommen) (v.l.n.r.)

Pflegebetten zu verkaufen!

Das Alten- und Pflegeheim Ried bietet zwei Pflegebetten zum Verkauf:

Außenmaße: 105 x 225 cm
Motorische Höhen-, Rücken- u. Beinverstellung
Ausführung Buche
Inkl. Aufrichter und Trapez
Preis: je € 250,- inkl. MwSt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Heimleiter Klaus Mitterhuber, Tel. 07588/7216-30.

Achtung Landwirte!

Rinderbesamungsbeitrag

Alle Rinderbesitzer können die Nachweise des Jahres 2016 für den Rinderbesamungsbeitrag bis spätestens 12. Dezember 2016 am Gemeindeamt vorlegen. Als Nachweis werden die (vom Tierarzt etc.) unterfertigten Besamungsscheine bzw. -karten anerkannt. Diese dienen als Grundlage zur Auszahlung des Gemeindebeitrages in Höhe von 3,63 Euro pro Erstbesamung auf Grund des OÖ Tierzuchtgesetzes.

Eberankaufbeitrag

In Anlehnung an das Tierzuchtförderungsgesetz wird für den Ankauf von Zuchtebern der Klasse I und II im Jahr 2016 wieder ein Zuschuss gewährt. Der Ankaufnachweis kann durch Vorlage des Kör Scheines bis spätestens 12. Dezember 2016 am Gemeindeamt erbracht werden.

Achtung:

Sie werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Nachtragsanfragen mehr berücksichtigt werden. Wenn Sie keinen Antrag in dem oben

genannten Zeitraum stellen, erhalten Sie keine Förderung.

Schleppschlauchförderung/ Saatgutzuschuss

Im Rahmen der Gemeindeförderung zur Erhaltung der Grundwasserqualität wird neben der bewährten Schleppschlauchförderung auch ein Saatgutkostenzuschuss für Winterbegrünung gewährt.

Damit die Fördergelder rechtzeitig ausbezahlt werden können, müssen diese bei der Gemeinde bis spätestens 12. Dezember 2016 beantragt werden (spätere Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden). Die Schleppschlauchförderung kann wie bisher mit einem entsprechenden Nachweis über die Ausbringung der Güllemenge beantragt werden.

Die Obergrenze ist 500 m³ ausgebrachte Gülle. Zusätzlich gibt es noch den Saatgutkostenzuschuss, welcher nur für echte Winterbegrünungen, d. h. ÖPUL-Variante 4, 5 und 6 gewährt wird.

Einen Antrag können alle Landwirte mit Rieder Wohn- und Betriebsanschrift stellen. Als Nachweis für die begrüneten Flächen benötigt die Gemeinde eine Kopie des ÖPUL-Herbstantrages 2016 (erste Seite) und des ÖPUL-Herbstantrages Begrünung von Ackerflächen.

Nicht-ÖPUL-Teilnehmer können ebenfalls mit entsprechenden Nachweisen (Fläche und Art der Winterbegrünung) um den Saatgutkostenzuschuss ansuchen.

Die genaue Höhe des Zuschusses kann erst nach der Beantragung aller Landwirte bestimmt werden. Ich bitte alle Rieder Bauern die entsprechenden Nachweise für Schleppschlauchförderung und Saatgutkostenzuschuss termingerecht in der Gemeinde abzugeben.

Der Ortsbauernobmann Andreas Fischereider

Die Rieder Ortsbauernschaft wünscht allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Verunreinigung unserer Straßen

Durch etwaige landwirtschaftliche oder betriebliche Tätigkeiten werden immer wieder verschiedene Gemeindestraßen verschmutzt und nach Abschluss der Arbeiten nicht mehr ordnungsgemäß gereinigt.

Die Verursacher werden gebeten, die Verunreinigungen gemäß Straßenverkehrsordnung immer umgehend zu beseitigen. Dasselbe gilt auch für Hundehalter!

§ 92 StVO Verunreinigung der Straße Gesetzestext (Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 2016-10-18)

(1) Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße durch feste oder flüssige Stoffe, insbesondere durch Schutt, Kehricht, Abfälle und Unrat aller Art, sowie das Ausgießen von Flüssigkeiten bei Gefahr einer Glatteis-

bildung ist verboten. Haften an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass diese Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht verunreinigen.

(3) Personen, die den Vorschriften der vorhergehenden Absätze zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Wir danken für die Sauberhaltung unserer Straßen und die Rücksichtnahme auf andere Verkehrsteilnehmer.

(Helmut Hechwarter)



So soll der Verursacher die Straße nicht hinterlassen

Viele Jahre sind vergangen

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums, von Schulbeginn an, im Jahre 1946 in der Volksschule Ried im Traunkreis. Am Samstag, den 10. September 2016 trafen sich bei herrlichem Wetter 31 ehemalige Schulanfänger, welche im Jahre 1946 zum ersten Mal in die Schule mussten. Nach einem Toten-

gedenken für die 13 verstorbenen MitschülerInnen in der Pfarrkirche Ried haben wir einen kleinen Rundgang durch unseren schönen Ort gemacht. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gastgarten des Gasthof Voralpenhof hatte man sich viel zu erzählen. (Franz Wühl)



Viele ehemalige Volksschüler kamen zum Klassentreffen

Kostenlose Rechtsberatung

Der nächste Sprechtag für eine kostenlose Rechtsberatung mit Rechtsanwältin Dr. Gudrun Truschner findet am **Montag, den 23. Jänner 2017 von 16:00 bis 17:30 Uhr** am Gemeindeamt statt.

Bitte um fixe telefonische Anmeldung unter 07588/7255 und um verlässliches Erscheinen bei Ihrem Termin.

(Irene Krumphuber)

Der nächste Bausprechtag

Der nächste Bausprechtag mit kostenloser Bauberaterin durch Frau Hujber, Sachverständige des Bezirksbauamtes Wels, findet am **5. Dezember 2016** und am **10. Jänner 2017** im Sitzungszimmer der Gemeinde (1. Stock) statt.

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt bei Frau Monika Pamminer unter 07588/72 55-12 wird gebeten.

(Monika Pamminer)

Gasthof Voralpenhof

Gasthof
Voralpenhof
Marion und Adolf Zafl
Hauptstrasse 22
4951 Ried im Traunkreis

Wir suchen Verstärkung!

Küchenhilfe (10h/Woche)

Reinigungshilfe (10h/Woche)

**Bewerbung unter:
Zafl Marion
0680/1332120**

Zwei große freie Privatwohnungen

Wohnung mit 128 m², 4 Zimmer inkl. Einbauküche und Balkon 12 m² in Ried/Traunkreis nahe der Autobahnabfahrt (A9). Ab sofort beziehbar, um € 780,00 warm, inkl. Betriebskosten.

Wohnung mit 135 m², 4 Zimmer inkl. Einbauküche in Ried/Traunkreis nahe der Autobahnabfahrt (A9). Ab sofort beziehbar um € 780,00 warm, inkl. Betriebskosten.

Vermieter: Familie Hartl,
Tel.: 0664/1220410

Gewerbebehördliche Projektsberatung

Zur Erreichung einer Beschleunigung der gewerbebehördlichen Genehmigungsverfahren werden unter Beiziehung eines technischen Amtssachverständigen des Bezirksbauamtes Wels und eines Vertreters des Arbeitsinspektorates Wels an folgenden Tagen Sprechtag zur Beratung bei der Projekterstellung durchgeführt.

Es wird um eine telefonische Terminvereinbarung unter 07582/685 DW 501, 503 oder 504 oder per Mail (bh-ki.post@ooe.gv.at) ersucht.

Sprechtag jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr am **2. und 16. Dezember 2016**. Ort: BH Kirchdorf an der Krems, 2. Stock, Besprechungsraum.

Ort: BH Kirchdorf an der Krems, 2. Stock, Besprechungsraum.

Ergebnis der letzten Blutspendeaktion

5,64 % der Oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Nach Abschluss der Blutspendeaktion am 21. Juli 2016 in Ried waren insgesamt 67 BürgerInnen Blut spenden. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ dankt den Spendern herzlich für Ihre Unterstützung! (Irene Krumphuber)

Freie Privatwohnungen

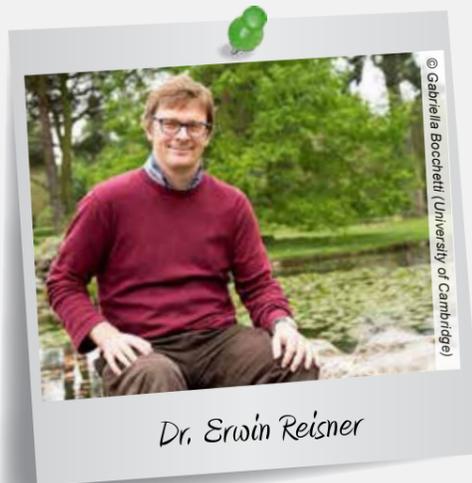
Eine freie Wohnung in der Hauptstraße 17 mit 63 m² und eine weitere in der Hauptstraße 19 mit 55 m² können ab sofort bezogen werden.

Für nähere Auskünfte oder Interesse an den Wohnungen melden Sie sich bitte bei Familie Jungreithmair unter Tel. 07588/7254.

Was wurde aus...

Steckbrief

Persönliche Daten: Geb. 1979, verheiratet, 2 Kinder
Eltern: Friederike und Franz Reisner
Schulausbildung: Von 1986 – 1990 Volksschule Ried im Traunkreis, 1990 – 1998 BRG Kirchdorf
Universität Wien: Studium Chemie 1998 – 2002, „Anorganische Chemie“ 2002 -2005, 2010 Habilitation
Universitätstätigkeiten: von 2005 – 2009 am „Massachusetts Institute of Technology“ (USA), St. John's College Cambridge (GB), Universität von Oxford, (GB)
Selbständig: 2009 - 2010: Universität von Manchester (School of Chemistry), (GB),
2010 – jetzt: Universität von Cambridge (Department of Chemistry), (GB)



Dr. Erwin Reisner

Laut Internet sind Sie seit 2010 an der „University of Cambridge“, einer der Eliteuniversitäten, tätig, wie kam es dazu?

Forschung und akademische Karriere sind seit jeher international und Erfahrungen im Ausland für die professionelle aber auch persönliche Entwicklung sehr bereichernd.

Mich hat es nach meinem Studium in Wien und Lissabon während meiner 'Wanderjahre' nach Boston, Oxford und Manchester verschlagen bevor ich 2010 an die Universität Cambridge gezogen bin, um dort meine Arbeitsgruppe aufzubauen.

England ist für mich sehr attraktiv, da es jungen Wissenschaftlern sehr viele Freiheiten in einem unglaublich kreativen und internationalen Umfeld gibt.

Die Universität Cambridge ist ein Magnet für die besten Studenten und Forscher aus aller Welt, welches es mir erlaubt ein Labor mit 34 sehr talentierten Mitarbeitern aus 21 Ländern zu führen (außer mir, sind auch noch 2 Oberösterreicher mit dabei).

Sie wirken als Wissenschaftler im Bereich der Forschung, können Sie Ihre Tätigkeit kurz beschreiben?

Meine Arbeitsgruppe arbeitet auf dem Gebiet der künstlichen Photosynthese; der Umwandlung von Wasser und des Treibhausgases Kohlendioxid mit Sonnenenergie in erneuerbare Kraftstoffe wie Wasserstoff oder

erneuerbaren ('grünen') Benzin.

Ein Großteil meiner Forschung ist heute in der Grundlagenwissenschaft, aber wir wollen auch langfristig an der Entwicklung eines nachhaltigen Energiezyklus beitragen, der ohne fossile Brennstoffe (Öl, Kohle und Erdgas) auskommt und daher erneuerbar ist. Unser Ansatz ist interdisziplinär und wir kombinieren Chemie mit Materialwissenschaft, Ingenieurwissenschaft und Biochemie, um neue Konzepte auf diesem spannenden Thema zu entwickeln.

Ich habe auch eine enge Kooperation mit der OMV und leite das Christian Doppler Labor für Erneuerbare Synthesegaschemie, welches auch vom österreichischen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft unterstützt wird. Herr Mitterlehner hat uns deshalb auch schon in Cambridge besucht und ich habe dadurch in der Forschung starken Bezug zu Österreich.

Abgesehen von meiner Forschungstätigkeit unterrichte ich auch Anorganische und Organische Chemie.

Welche beruflichen Ziele haben Sie?

Mit meiner Forschung und Arbeitsgruppe neue grundlegende Erkenntnisse zu gewinnen und einen Beitrag zur größten Herausforderung unseres Jahrhunderts zu leisten - der sogenannten Energiewende. Aber das Schöne an der Wissenschaft ist ja, dass man nie

sicher weiss in welche Richtung es geht!

Mir ist es auch sehr wichtig in stimulierender und kreativer Atmosphäre mit meinen Studenten zu arbeiten um sicherzustellen, dass sie sich optimal entfalten um danach erfolgreich in aller Welt arbeiten.

Bleibt da noch Zeit für Hobbies?

Da ich meine Forschung eigentlich nie als "Arbeit" angesehen habe, habe ich sehr viel Zeit für mein Hobby Wissenschaft und auch noch etwas für meine Frau und zwei Kinder.



Dr. Erwin Reisner mit seinen Kindern

In England erleben Sie die Diskussion und Entscheidung zum „Brexit“ hautnah. Was bedeutet das für Sie?

Als EU Immigrant in einer austro-portugiesischen Familie bin ich natürlich direkt betroffen, ich bin aber auch ein

Optimist und bin relativ unbesorgt. Für mich heisst's jetzt mal - 'schau ma moi'. Im Moment kann auch niemand genau sagen wie sich alles entwickeln wird.

An der Universität bin ich ja pragmatisiert, aber ich Sorge mich um meine Kollaborationen in Europa und den Zugang zu den besten Studenten und Köpfen in Europa. Persönlich wäre es sicher eine Enttäuschung, wenn ich in ein paar Jahren um ein Visum

ansuchen muss...

Haben Sie noch Kontakt/Bezug zu Ried im Traunkreis?

Natürlich - meine Eltern, Verwandte und einige Freunde leben ja noch in Ried im Traunkreis. Ich versuche so gut ich kann in Kontakt zu bleiben, auch wenn dieses manchmal etwas schwer fällt mit Arbeit und Familie in England.



Dr. Erwin Reisner bei seiner Maturafeier mit den Eltern

Berichte aus regionalen Zeitungen mit Bezug zu Ried/Tr.

AUSBILDUNG

Gemeinsam in der freien Natur

RIED/TRAUNKREIS/OÖ. Wander- und Schneeschuhführer gehen es weniger alpin als ihre Bergführer-Kollegen an, nichtsdestotrotz ist die Ausbildung anspruchsvoll und bringt einiges an Verantwortung mit sich. Tips traf mit Sabina Haslinger eine Wanderführerin aus der Region.

von JAKOB WEIERMAIR

Als angehender Wander- und Schneeschuhführer ist man am besten kein Neuling in den Bergen und hat schon die eine oder andere Tour erfolgreich hinter sich gebracht haben.

„Außerdem sollte man mit Kompass, GPS und sonstigen Navigationssystemen umgehen können“, erklärt Sabina Haslinger, die in Ried im Traunkreis wohnt und ihre Ausbildung 2007 abgeschlossen hat. Im Gegensatz zu den Bergführern dürfen Wander- und Schneeschuhführer nicht über Routen mit Sicherungsbedarf (beispielsweise Klettersteige) führen. Doch auch sie tragen viel Verantwortung: „Man muss bis zu einem gewissen Grad für die Mitglieder seiner Gruppe

Gipfel- und Naturerlebnisse stehen für Wanderführer auf dem Programm.

mitdenken. Es muss einem schon liegen, für viele Menschen verantwortlich zu sein“, erzählt Haslinger.

Tourenplanung
Die zweiteilige Ausbildung, die vom oberösterreichischen Berg- und Skiführerverband über das Wifi angeboten wird, umfasst einige zentrale Lehrinhalte – und das in 80 Einheiten pro Teil. Neben der Tourenplanung stehen unter anderem Wetterkunde, Psychologie, Berg- und Naturkunde sowie Bewegungs-, Tourismus- und Ausrüstungskunde fix am Lehrplan. Auch eine Erste-Hilfe-Kurs-Auffrischung ist dabei.

genug Nachfrage nach geführten Touren gibt, antwortet Sabina Haslinger: „Es gibt schon ein

leicht unterschiedlich ist. Wander- und Schneeschuhführer kommen schon einmal in brenzlige Situationen, viele schöne Erfahrungen entschädigen aber laut Haslinger für das Risiko. „Es ist toll, den Leuten zu zeigen, was es alles an schöner Natur gibt, und sich über Erfolgserlebnisse gemeinsam freuen zu können“, schwärmt die Riederin von ihrer Berufung.

Der erste Teil der aktuellen Wander- und Schneeschuhführerausbildung über das Wifi OÖ startet ab 7. Oktober, Ausgangsort ist das Wifi Bad Ischl. Weitere Infos unter www.wifi-ooe.at

Es muss einem schon liegen, für viele Menschen verantwortlich zu sein.

SABINA HASLINGER

Nach der Absolvierung des Kurses kann man sich autorisieren lassen und dann offiziell als Wander- und Schneeschuhführer selbstständig oder für unterschiedliche Anbieter arbeiten. Auf die Frage, ob es auch

Erfolgsresultate
Hat man sich nach der Ausbildung autorisieren lassen, kann man überall tätig werden. Es gibt keine Begrenzung auf eine Region, auch wenn die Ausbildung von Bundesland zu Bundesland

Tips Kirchdorf, KW 38, 21. September 2016

Eine eigene Marke aufbauen

Junge Bauern müssen immer öfter neue Wege einschlagen, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein.

BEZIRK (wey). Niedrige Preise, strenge Auflagen, Ernteausfälle, geänderte Ansprüche von Handel und Konsumenten: Die heimischen Landwirte müssen

Landwirtschafts Rundschau

Mehr zum Thema auf www.meinbezirk.at/landwirtschaft-ooe

viele Herausforderungen meistern. So mancher Jungbauer, der vor der Entscheidung steht, den Hof zu übernehmen, hat ein flausches Gefühl im Magen. Ist der Beruf des Vollerwerbs-Landwirts überhaupt noch erstrebenswert? „Eine Herausforderung ist es allemal. Das war

es aber auch früher schon und wird es immer bleiben“, sagt Stefan Lindinger, Jungbauern-Bezirksobmann aus Ried im Traunkreis. Er selbst hat vor sieben Jahren den elterlichen Schweine- und Mastbetrieb übernommen.



„Wer motiviert ist, findet sicher einen Weg, um seinen Betrieb wirtschaftlich zu führen.“

STEFAN LINDINGER

Foto: OÖ Bauernbund

„Es gibt viele junge Bauern, die sehr motiviert sind“, fährt Lindinger fort. „Trotzdem haben etliche zukunftsfrüchtige Betriebe keinen Nachfolger.“ Den Grund sieht er nicht unbedingt bei der aktuellen Tiefpreisphase, sondern eher beim Jammern der Älteren. „Die Landwirtschaft wird schlecht-

geredet“, sagt er. Vor allem für Nebenerwerbsbauern werde es immer schwieriger: „Der Hof muss eine gewisse Größe erreichen, damit er sich rentiert.“ Kleineren Betrieben rät Lindinger dazu, in die Vermarktung zu investieren. „Früher hat es genügt, wenn man die Milch oder das Getreide abgeliefert hat, den Rest haben andere gemacht. Als Bauer ist man dabei komplett austauschbar. Man sollte sich eine eigene Marke aufbauen. Hier gibt es noch viel Potenzial.“ Und: Die junge Generation muss neue Wege einschlagen dürfen. Lindinger: „Wenn ich so produzieren würde wie vor 30 Jahren, würde es schiefgehen. Das würde sich nicht mehr auszahlen.“ Sein Rat an Jungbauern: „Man soll auf andere hören, sich aber nicht dreinreden lassen. Wer nur übernimmt, damit es irgendwie weitergeht, lässt es



Christian Winter setzt auf Nähe zu Konsumenten. Foto: Privat

lieber bleiben. Wenn man will, werden sich sicher Wege auf-tun, um den Betrieb wirtschaftlich zu führen.“

Einen neuen Weg hat Christian Winter eingeschlagen. Seit Generationen bewirtschaftet die Familie den Erbhof in Nußbach. Vor vier Jahren hat er den Betrieb übernommen und mit der Schweinezucht aufgehört.

„So wie bisher wollte ich nicht weiterarbeiten. Dafür gibt es heutzutage keine Wertschätzung mehr.“

CHRISTIAN WINTER

„Wir hätten den Stall völlig umbauen müssen“, erzählt er. „Ich wollte so nicht weiterarbeiten, dafür gibt es keine Wertschätzung mehr. Der Markt verlangt heute etwas anderes. Also habe ich beschlossen, etwas Neues anzufangen.“ 2015 hat Winter daher „meinschweinderl.at“ ins Leben gerufen. Näheres über sein Konzept im Sonderthema „So schmeckt daheim“ auf Seite II!

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe“

Das Motto des neuen Amtseleiters: „Bewährtes belassen, aber offen sein für das Neue“



Helmut Kurz wechselt, neuer Amtseleiter in Micheldorf. Foto: Privat

(sta). Helmut Kurz, geboren 1969, wird am 1. November seine Arbeit als neuer Amtseleiter in der Gemeinde Micheldorf aufnehmen. Seit 1999 wohnt er mit seiner Frau und drei erwachsenen Kindern in Ried/Traunkreis. Nach 15 Jahren als Amtseleiter in Wartberg sucht er eine neue Herausforderung. „Ich möchte in einer einwohnermäßig größeren Gemeinde mit Engagement und Zusammenarbeit mit den Gemeindegürgern positive Änderungen herbeiführen und etwas bewegen. Mein Motto lautet: Be-

Aufgewachsen ist Kurz im Bezirk Wels-Land, nach der Matura und dem Präsenzdienst absolvierte er ein Studium an der Universität Linz. Nach der erfolgreich absolvierten Gemeindebeamtenfachprüfung folgte eine zweijährige Karenzvertretung der Amtsleitung in Inzersdorf. Danach war er drei Jahre lang Geschäftsführer des Reinhaltverbandes Oberes Kremstal, bevor er 2001 die Amtsleitung der Gemeinde Wartberg übernahm. 2012 hat Kurz den Universitätslehrgang „General Management“ mit dem Thema „Finanzierungsmöglichkeiten von Gemeindeprojekten“ abgeschlossen. In seiner Freizeit betreibt der Rieder gerne Sport und engagiert sich in der katholischen Kirche als Pfarrgemeinderat.

BezirksRundschau Kirchdorf, Nr. 38, 22./23. September 2016

BezirksRundschau Kirchdorf, Nr. 37, 15./16. September 2016

PREMIERE

Kunstvolles und Kreatives beim „Rieder Herbstzauber“

RIED/TRAUNKREIS. Am Samstag, 8. Oktober, wird in der Traunviertel-Gemeinde von 10 bis 17 Uhr der „1. Rieder Herbstzauber“ in Kooperation von RegionalGenial und dem Gasthof Voralpenhof veranstaltet.

Ziel des Schmankerl-, Kunst- und Trödelmarkts ist es, regionalen Direktvermarktern und talentierten Kunsthandwerkern die Möglichkeit zu geben, ihre Produkte und Köstlichkeiten sowie ihre Werke zu präsentieren. Außerdem soll in überschaubarem Rahmen ein unvergessliches Ambiente für gemütliche Stunden geschaffen werden.



Neben allerlei kunstvollen Arbeiten steht auch die Kulinarik beim „Rieder Herbstzauber“ im Mittelpunkt.

Viele Aussteller präsentieren und verkaufen liebevoll handgemachte Geschenke und Unikate oder Utensilien für die eigene kreative Arbeit zu Hause. Herbststeko, Hauswurzgestecke und Kränze, Werke aus Schwemmholz oder Bemaltes sind ebenso zu finden wie Drechslerarbeiten, Holzarbeiten, Getöpfertes oder Genähtes.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die Stodertaler Saiten sowie Gerald Lindinger und Christian Ausserhuber.

TRÖDELMARKT

Samstag, 8. Oktober, 10 bis 17 Uhr
Gasthof Voralpenhof, 4551 Ried
Eintritt: frei

Tips Kirchdorf, KW 40, 5. Oktober 2016



„Altgedientes“ wird auch gerne abgeholt. Foto: MV Ried/Tr.

Flohmarkt des MV Ried im Traunkreis

RIED/TR (ste). Der Musikverein lädt zu einem großen Flohmarkt am Samstag, den 24. September, von 7 bis 16 Uhr, in die Halle der ehemaligen Firma Weingartner in Ried (direkt an der B 138) ein. Ab 15 Uhr werden Flohmarktsäcke zum Preis von 5 € verteilt: jeder kann seinen Sack nach freier Wahl befüllen. Näheres zu den Abgabeterminen unter meinbezirk.at/1863481

BezirksRundschau Kirchdorf Nr. 38, 22./23. September 2016

FAMILIEN

Märchenpicknick bei märchenhaftem Wetter

RIED/TRAUNKREIS. Ein voller Erfolg bei idealem Wetter war die Premiere des Märchenpicknicks in Ried. Katholische Jungschar, Sportunion Ried, Gesunde Gemeinde, Wichtelstube und Katholische Frauenbewegung luden zu dem Familien-Event ein, bei dem man stolze 127 Besucher zählen konnte.

Ausgangspunkt und Ziel der Rundwanderung war der Garten des Altenheims Ried – hier ließ man sich die mitgebrachten Picknick-Speisen schmecken. Helmut Wittmann und Sabina Haslinger erzählten, begleitet von Dudelsackspieler Franz Bernegger, ihre besten Märchen und waren auch für eine Zugabe zu haben.



Für die Kinder war das erste Märchenpicknick in Ried ein ganz besonderes Highlight, mit spannenden Märchen und Dudelsackklängen.



Helmut Wittmann, Sabina Haslinger und Franz Bernegger (v. l.)

Tips Kirchdorf, KW 38, 21. September 2016

Die Waser Group auf Zukunftskurs: Topunternehmen rudern in Ried im Traunkreis mit

Die Waser Group aus Ried im Traunkreis hat sich auf technische Innovationen und zukunftsorientierte Lösungen bei der Gebäudeinfrastruktur, für thermische Industrieprozesse sowie auf Energieoptimierung spezialisiert und ist damit höchst erfolgreich.

Mit 100 Mitarbeitern und 13,5 Millionen € Umsatz ist die Waser Group ein überschaubares Familienunternehmen, dessen Know-how für Gesamtlösungen unter dem Motto „Best Energy & Process Performance“ aber weit über Österreich hinaus gefragt und geschätzt sind.

Etwas bei der Verbesserung der Energieeffizienz. „Eine unserer Lösungen nutzt anfallende Industrieabwässer zum Heizen oder Kühlen“, gibt Firmenchef Fritz Waser ein Beispiel.

Die Waser Group arbeitet bereits an Methoden für die Zukunft und lud kürzlich Topmanager wie Gerhard Wölfel (BMW), Axel Kühner (Greiner), Andreas Klausner (Case IH und Steyr) sowie namhafte Unternehmer wie Rudolf Mark und Kurt Bernegger zum Gedankenaustausch über die Energie der Zukunft. „Für die Weiterentwicklung ist Waser ein wichtiger Partner“, betonte mit Energie-AG-General Leo Windtner auch ein Berufener.

Hochkarätiger Expertentalk zur Energie-Zukunft: Gerhard Wölfel, Friedrich Waser, Leo Windtner und Axel Greiner (v. l.).



Wirtschaft in Oberösterreich

Elektro Kremsmair eröffnet in Kremsmünster neues Geschäft

Eröffnungstage von 27. bis 29. Oktober

Seit 37 Jahren ist Elektro Kremsmair in Ried im Traunkreis Garant für erstklassige Qualität und beste Beratung. Fünfzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt das innovative Familienunternehmen – „wir wachsen weiter und nehmen auch ab sofort wieder engagierte, motivierte Elektroinstallations-techniker auf“, freut sich Firmenchef Thomas Kremsmair auf Bewerbungen.

Handelsabteilung übersiedelt

Erstmals gibt es Elektro Kremsmair jetzt auch an einem zweiten Standort. Die Handelsabteilung zieht ab Donnerstag, 27. Oktober von Ried ins geschichtsträchtige Salomonshaus der Familie Dr. Oberhuber mitten im Zentrum von Kremsmünster.

In den Ausstellungsräumen mit besonderem Charakter, in denen Tradition auf Moderne trifft, werden Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik von führenden Marken angeboten. Ganz neu im Sortiment findet man auch Handys vom Netzbetreiber A1 Telekom samt Zubehör. Für kompetente Beratung und erstklassiges Service werden Manuel Czenar, Sabine Decker und Melanie Maurer sorgen.

Im Firmengebäude in Ried bleiben die Installations- und Reparaturabteilungen. Elektromaterial und Zubehör sind somit in gewohnter Weise weiterhin in Großendorf erhältlich.

Eröffnungstage mit tollem Programm

Kremsmair ist DER Naturversorger im Elektro-Bereich – ein regionaler Partner mit kompetenter Beratung und fairem PreisLeistungsverhältnis.

Davon können sich die Gäste bei den Eröffnungstagen in Kremsmünster von Donnerstag, 27. bis Samstag, 29. Oktober, persönlich überzeugen.

Es warten eindrucksvolle Produktpräsentationen und unschlagbare Eröffnungsangebote sowie ganztägig eine Aktivküche mit leckeren Verkostungen. Gekocht wird in der wunderschönen Ausstellungsküche der Tischlerei Mistlberger. Hier sieht man modernste Technik, Außenflächen aus High-end-Sichtbeton kombiniert mit Arbeitsplatten aus geleiertem Naturstein.

Gesundheit & Wohlfühlen

Der Donnerstag, 27. Oktober steht ganz im Zeichen der Gesundheit. Um 10, 14 und 16 Uhr finden Kochvorführungen mit leichter, gesunder Küche statt, außerdem wird Brot gebacken.

Am Nachmittag werden die Besucher mit einer Chairmassage von Bettina Minichmair (Studio B3) und angenehmer Handmassage der Drogerie Brandstätter verwöhnt.

Klangerlebnis & Vision

Herbstliche Gerichte stehen am Freitag, 28. Oktober am Kochprogramm. Weiters wird im neuen Auditorium bester Sound präsentiert. Am Nachmittag treten Schüler der LMS Kremsmünster auf, bevor um 18 Uhr „A am Holz“ den Tag ausklingen lassen.

Kochen & Genuss

Neben den Kochvorführungen um 9 und 11 Uhr werden am Samstag, 29. Oktober den ganzen Tag leckere Köstlichkeiten wie Smoothies und Kaffeespezialitäten angeboten. Alle sind herzlich Willkommen!



Kompetente Beratung: Mit Shopleiter Manuel Czenar und Sabine Decker werden zwei absolute Profis die Kunden ab 27. Oktober im neuen Geschäft von Elektro Kremsmair im Zentrum von Kremsmünster betreuen.



Werner Mistlberger (links) und Thomas Kremsmair in der neuen Ausstellungsküche der Tischlerei Mistlberger bei Elektro Kremsmair in Kremsmünster.

Kronzeitung, 11. Oktober 2016



RIED/TRK. Schön war's – das 1. Rieder Märchenpicknick. Die Märchenerzähler Helmut Wittmann und Sabina Haslinger lockten zahlreiche Besucher zum ersten „Märchenpicknick“ nach Ried. meinbezirk.at/1864417

BezirksRundschau Kirchdorf Nr. 38, 22./23. September 2016

extra-blick Nummer 15/2016, 25. Oktober 2016



Der Kartenverkauf startet Anfang Dezember 2016 und sind am Gemeindeamt erhältlich.

Eintrittskarte: 43,00 €
Busfahrkarte (hin und retour): 10,00 €
Platzreservierung auf Gemeindetisch(*): 5,00 €
Platzreservierung im Foyer (entweder Radio-OÖ-Bühne oder Heurigen-Bar oder Cocktail-Bar): 7,00 €
Platzreservierung im Hauptsaal: 10,00 €

*) Es werden vor jeder Bühne (Hauptsaal, Radio-Oberösterreich-Bühne, Cocktail-Bar, Heurigen-Bar) Tische reserviert und als „Gemeindetisch (z.B.: Ried)“ gekennzeichnet. Eine Platzreservierung am Gemeindetisch berechtigt zur freien Wahl eines Sitzplatzes innerhalb aller Tische der jeweiligen Gemeinde. Der große Vorteil bei dieser Variante ist, dass man nie am selben Platz sitzen muss und so an jedem Akt der Veranstaltung teilhaben kann. Der Nachteil ist jedoch, dass der gewünschte Sitzplatz bereits belegt sein könnte.



**Wir suchen DICH!
Wir brauchen DICH!
Wir vom BESUCHSDIENST**

Warum DU dich für diese freiwillige Tätigkeit entscheidest:

Wenn DU gerne älteren Menschen Zeit schenken möchtest, ist eine freiwillige Mitarbeit im Besuchsdienst genau das Richtige für DICH! Durch die gemeinsamen Aktivitäten kannst DU rasch das Herz der Menschen erfreuen und Licht in den oftmals grauen Alltag bringen.

Die Gewissheit, nicht alleine zu sein, jemanden zu haben der sich Zeit nimmt zum Vorlesen, Spazieren gehen oder einfach zum Plaudern, ist für die Betroffenen von großer Bedeutung und eine enorme Bereicherung. Zeit – Aufmerksamkeit – Abwechslung – neue Ideen – Freude

Welche Aufgaben erwarten DICH:

- Gespräche und gemeinsame Spaziergänge
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Behördenwegen
- Unterstützung bei Einkäufen und Freizeitgestaltung
- Förderung von körperlicher und geistiger Aktivität und Motivation
- Ansprechpartner in sozialen Angelegenheiten
- Besuche im Krankenhaus und Unterstützung bei der Entlassung
- Vermittlung von Gesundheits- und sozialen Diensten

- Was DU mitbringen sollst:
- Zeit
 - Erfahrung und Freude im Umgang mit älteren Menschen
 - Verschwiegenheit
 - Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

DU bekommst: Gemeinschaft, Freude, Dankbarkeit, Selbstwert, Ausbildung und Einschulung, Dienstkleidung, Versicherungsschutz, KM-Entschädigung,...

Interesse? Wenn ja, dann freuen wir uns, DICH kennen zu lernen:

Rotes Kreuz Kremsmünster, Linzerstraße 16, 4550 Kremsmünster, Tel.Nr. 07583/5244, Erika Verhofnik, Tel. Nr. 0664/7840071



Beauty, Style- und Vitalcoach

Yvonne Schmitzberger

Spezial: Kleinheimkehrer* 50% Rabatt!

* auf Gutscheine für Dienstleistungen welche nur bis 31.12.2016 bis 31.01.2017 gültig sind

Visagistin
Farb- und Stilberatung
Kosmetik
Vital- und Nährstoffberatung
Make-up Einzelcoaching
Make-up Workshops
Seminare und Gruppentraining

Termine nach Vereinbarung

Am Steg 7, 4551 Ried im Traunkreis
Mobil: +43/650/91 47 744
E-Mail: yvonne.schmitzberger@gmail.com
www.facebook.com/becomeuniquebyyvonne

RIED IM TRAUNKREIS

gesunde Gemeinde

„NAHRUNGSMITTEL und HEILPFLANZEN selbst austesten“
Workshop

DO., 12. JÄNNER 2017
19.15 UHR

Im Workshop lernen Sie die einfache Testmethode „Physioenergetik“.

Tun mir die gesunden Nahrungsmittel wirklich gut? Kann ich meinem Kind Kuhmilch geben?

Wir beginnen als erste Selbsterfahrung für uns selbst mit dem Austesten einer Bachblütenmischung.

Sie brauchen nur Ihre eigenen Hände dafür.

VORTRAGENDE:
Dr. Ulrike Auswegner
Ärztin für Allgemeinmedizin

ORT: Sitzungszimmer der Gemeinde Ried

Freiwillige Spende

ANMELDUNG:
Am Gemeindeamt bei Irene Krumphuber unter 07588/7255-11.

Regionaler RezeptTipp

Weihnachtszeit und Winter. Zeit für Süßes für die Seele und für die Gesundheit!

„Honig“ sollte hier in „Aller Munde“ sein... Lecker als Kekse und bewährt in der Volksheilkunde zur Stärkung der Abwehrkräfte!

Honig-Kekse (Der süße Klassiker auf meinem Keks-Teller)

Aus 200 g Mehl, 100 g Zucker, 100 g Butter, 1 Ei und 1 Msp Backpulver einen Mürbteig bereiten, kühl stellen.

Für die Honigmasse, 100 g Zucker, 60 g Honig, 100 g grob gehackte (Wal-)Nüsse und 80 g Butter in einem Topf aufkochen, dann beiseite stellen.

Den Teig ausrollen und auf das mit Backpapier belegte Backblech legen, die Honigmasse darauf streichen und im vorgeheizten Rohr bei ca. 200 °C ca. 10 Minuten backen. Backblech



aus dem Backofen nehmen und noch heiß (vorsichtig) in kleine Quadrate oder Rauten schneiden.

Immun-Trunk zur Stärkung der Abwehrkräfte in der „Schnupfen-Zeit“

Warmes Wasser, 1 EL Honig, Saft einer 1/4 Zitrone und ca. 4 cl purer Hollerbeerensaft (am Besten aus den im Herbst selbst gesammelten Bee-

ren entsaftet und portionsweise zB in Eiswürfelformen eingefroren) in eine Tasse geben.

Wichtig ist, kein heißes Wasser zu verwenden, da sonst das hitzeempfindliche Vitamin C zerstört wird und auch der Honig seine positiven Eigenschaften verliert!

(Sabina Haslinger)

Rückblick 1. Rieder Herbstzauber

Trotz anfänglichem Regen und kühlem Wetter fand am Samstag, den 8. Oktober 2016 der 1. Rieder Herbstzauber statt. Bedanken wollen wir uns auch bei allen Aussteller/innen, welche aufgrund der starken Regengüsse am Morgen die kurzfristigen Änderungen bei den Standplätzen sehr flexibel und kooperativ angenommen haben.

Über 45 Aussteller/innen aus Ried und Umgebung präsentierten ihre Kostbarkeiten und Kunstwerke rund um den Gasthof Voralpenhof.

Wie angekündigt reichte das Angebot von Handwerklichem wie Holz-, Näh- und Bastelarbeiten, über regionale Produkte vom Rotwild, Sauwolschwein, Steckerlfisch und Eingemachtes wie Marmelade, Liköre, ... bis hin zu selbstgemachtem Lebkuchen (wurde nach persönlichen Wünschen vor Ort beschriftet), selbst hergestellten Cremes und Tinkturen, Müsli- und Getreideprodukten. Auch die Freunde und Freundinnen von Kunst und Trödel kamen nicht zu kurz.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: es wurde vom Steckerlfisch über Falafel, Köstlichkeiten aus dem Suppentopf bis hin zum Wasserbüffelragout und Bauernkräpfen viel geboten. Ob im Freien, gemütlich im Gasthof Voralpenhof oder beim ehem. GH „Langeder“, die Gäste ließen sich sowohl kulinarisch als auch regional verwöhnen.

Besonders freuten uns die zahlreichen Besucher/innen, die sich von den vielen verschiedenen Aussteller/innen beeindruckt ließen, bei uns



Zwei Musikgruppen umrahmten ab Mittag den Markt. Am Foto: die Musiker Gerald Lindinger (Micheldorf) & Christian Ausserhuber (Ried/Trk.)

verweilen und sich Zeit für nette Gespräche und Austausch nahmen und natürlich Schönes und Gutes eingekauft haben.

Als Gemeinschaft für mehr Regionalität war es uns eine Freude – wir konnten das Netz an Produzent/innen vor Ort wieder erweitern, neue Kontakte knüpfen, regionale Kunst und regionales Handwerk entdecken und das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Einkauf im eigenen Ort wieder ein Stück weiter stärken.

(Angelika Achleitner)

Gemeinschaft für mehr Regionalität in Ried



Wissenswertes über das heimische Geflügel!

Vom Grillhendl über Martiniganserl bis hin zur Weihnachtspüte - Geflügel hat das ganze Jahr über Saison. Bezüglich Produktion und Angebot haben wir uns schlaue gemacht und möchten das Thema etwas näher beleuchten:

Was ist besonders an der Geflügelproduktion in Österreich?

Österreich zählt in Europa zu den Ländern mit den strengsten Auflagen in der Geflügelproduktion. Dadurch kann man getrost sagen, wir haben in Sachen Tierwohl und Krankheitsprävention den Schnabel vorne.

Besonders bei der Besatzdichte gibt es große Unterschiede (Beispiel Pute: Österreich 40 kg/m², in anderen EU Ländern bis 70 kg/m²). So steigen die Produktionskosten und letztendlich auch der Preis. Da für viele KonsumentInnen jedoch der Preis entscheidend ist, sind die österreichischen Bauern

gefordert, um mit guter Qualität und fairem Preis gegenüber billiger Importware Schritt halten zu können.

Eigenversorgung in Österreich?

Selbstversorgungsrate Geflügel (Stand Oktober 2015) Masthuhn 79 % - Pute 41 % - Gans 20 % - Ente 2 % - Tendenz fallend. Quelle: Statistik Austria, QGV, ARGE Huhn & Co.

Die Eigenproduktion geht zum Großteil in den Einzelhandel. In der Gastronomie, den Großküchen und Kantinen besteht meist gar nicht die Möglichkeit österreichisches Geflügel zu bekommen. Um das Angebot wieder zu steigern bedarf es gezielter Nachfrage.

Warum Geflügel im Ganzen kaufen?

In den letzten Jahrzehnten hat sich der Fleischkonsum gewandelt. Während früher noch ein Großteil des Geflügels, besonders das Huhn, im Ganzen ge-



kauft wurde, geht der Trend heute hin zu Edelteilen wie dem Brustfleisch. Da jedoch das Huhn oder die Pute auch Keulen oder Flügel hat, exportieren die Schlachtbetriebe diese meist billigst ins Ausland. Im Gegenzug dazu werden Edelteile für den österreichischen Markt importiert. Klar, es braucht Zeit und etwas Können, um das Geflügel im Ganzen zu verarbeiten, möglicherweise entspricht es auch nicht dem heutigen Zeitgeist. Trotzdem sprechen Wirtschaftlichkeit, Geschmack und Nachhaltigkeit für die Verarbeitung des ganzen Tieres.

Statement aus Ried

„Ich kaufe Geflügel beim Bauern meines Vertrauens, weil mir die artgerechte Haltung enorm wichtig ist. Schön zu wissen, dass der Bauer die Tiere mit Herz und Verstand beim Wachsen unterstützt. Genauso wichtig ist mir die Fütterung ohne Medikamente, denn das was die Tiere zu sich nehmen, das essen dann unsere Kinder und die sind es mir wert ein paar Euros mehr zu zahlen.“

Suche . Biete . Tausche . Borge . Schenke

- Verkäufe 50 Stück Tauben, Marke: LUCHS, lebend, pro Stück/€ 2,00; Tel.: 07588 77449 oder 0650 5259382
- Verkäufe am 17. Dezember (auf Vorbestellung bis 10. Dezember 2016) regionales Ochsenfleisch, Tel.: 07588 7315
- Verkäufe den frischen Most aus dem Jahr 2016, Tel.: 07588 7015
- Verkäufe Christbäume aus Ried Achleitner Gerhard, Am Riedfeld 19; Tel.: 0664 5332548.
- Verkäufe eine alte Schubkarre, Tel.: 0664 5019900
- Verkäufe Küchenmöbel und einen Einbaukühlschrank ca. 3 Jahre alt, Tel.: 0699 11234534

Haben auch Sie etwas zu veröffentlichen? Melden Sie sich bitte unter 72 55-11.

Aktuelle Anzeigen finden Sie auch unter www.ried-traunkreis.at in der Rubrik „RegionalGenial“.

Gelebte Regionalität - Geflügel von Landwirten aus Ried

Familie Wasserbauer, vulgo Mair zu Goldbrunn in Großendorf - Seit über 45 Jahren werden Hendl aus konventioneller Bodenhaltung produziert und vermarktet. Jeweils Anfang des Monats wird eine Woche geschlachtet und wenn gewünscht mit Kühlfahrzeug zugestellt! Für Bestellungen Elfriede Wasserbauer 0650 77 66 882.

Familie Achleitner, vulgo Strassmair in Großendorf bietet Puten aus konventioneller Freilandhaltung. Geschlachtet wird im Juni, Oktober und zu Weihnachten. Für Bestellungen Günther Achleitner unter 0699 12 90 34 94 (Verkauf ab Hof)

Familie Stinglmair, vulgo Blaimfellner in Weigersdorf bietet Weidegänse und Enten. Geschlachtet wird im November und zu Weihnachten (heuer bereits ausverkauft!). Vorbestellungen fürs nächste Jahr bei Franz Stinglmair unter 0699 10 85 8967 jederzeit möglich.

Mehr zum Thema Geflügel auf www.landschaftleben.at



Der Rieder Kindergarten („unser GROSSES Haus“) stellt sich vor



Unser Kindergarten-Team, besteht aus 5 Kindergartenpädagoginnen und 5 Helferinnen. In der Regenbogen-, Wirbelwind-, Sternschnuppen- und Sonnenscheingruppe werden insgesamt

83 Kinder von 3 bis 6 Jahren betreut. Entfalten ihrer Talente. „Was du mir sagst, behalte ich einen Tag. Was du mir zeigst, behalte ich eine Woche. Woran du mich mitgestalten lässt, ein ganzes Leben.“ (Laotse) P.S.: Unsere Krabbelstube stellen wir nach ihrem Fototermin im Frühling vor.



Die Regenbogengruppe



Die Sternschnuppengruppe



Die Wirbelwindgruppe



Die Sonnenscheingruppe

Buchtipps aus der Rieder Bücherei



Magnus Chase Das Schwert des Sommers von Rick Riordan
Magnus schlägt sich nach dem Tod seiner Mutter allein auf der

Straße durch, denn seinen Vater hat er nie kennen gelernt. Bis er eines Tages etwas Unglaubliches erfährt: Er stammt von einem der nordischen Götter Asgards ab! Leider rüsten diese Götter gerade zum Krieg. Ausgerechnet Magnus soll dem Weltuntergang

Ragnarök verhindern. Dafür muss er ein magisches Schwert finden, das seit 1000 Jahren verschollen ist. Noch hat er keine Ahnung, was für Abenteuer auf ihn warten!
(Isabel Plursch)

Neues aus der Sektion Tischtennis

Am 10. September begrüßte Sektionsleiter Gerald Zaunmayr Union-Obmann und Vizebürgermeister Fritz Steinmaurer in der Kupferstube sehr herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Sektion Tischtennis.

Aufgrund der anstehenden Übergabe der Geschicke der Sektion in jüngere Hände holte Gerald Zaunmayr in seinem Bericht etwas weiter aus und beleuchtete die Geschichte der Sektion seit deren Gründung im Jahre 1980.

Natürlich wurden auch die Höhepunkte aus persönlicher und Vereinssicht herausgestrichen. Aktuell zählt die Sektion 53 Mitglieder, die in 9 Herren-, einer Damen- und mehreren Nachwuchsmannschaften regelmäßig für Ried im Meisterschaftsbetrieb spielen.

Abschließend bedankte sich Gerald Zaunmayr sehr herzlich bei seinen Vorstandskollegen und insbesondere bei Helmut Ammer, der nach ca. 20 Jahren seine Kassier-Funktion ebenfalls in jüngere Hände legt.

Union-Obmann Fritz Steinmaurer leitete die Neuwahlen am Ende der Versammlung. Der neue Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen und durch die neuen Mitglieder findet eine wesentliche Verjüngung des Vorstandes statt.

Stefan Schedlberger blickte anschließend in seiner neuen Funktion als Sek-

tionsleiter gleich etwas in die Zukunft und betonte Schwerpunkte und Ideen seines Teams. Neben den sportlichen Zielen, wurde vor allem die stärkere Präsenz des Tischtennisvereins im Ort, sowie in der Region als Mission ausgerufen. Dabei soll unter anderem ein neues Nachwuchskonzept auf die Beine gestellt werden, aber auch das Miteinander im Verein weiter im Fokus stehen.

Für alle Tischtennisbegeisterten heißt es am Samstag, den 14. Jänner 2017 ab 16:00 Uhr ab in den Turnsaal der VS Ried/Trk. Die Sektion Tischtennis lädt alle – vom Freiabdis zum Garagenspieler – sehr herzlich zu den traditionellen Tischtennis Hobby-Ortsmeisterschaften ein. Anmeldung unter 0664/8167682, oder auf der Raiffeisenbank Ried/Trk.

(Stefan Schedlberger)



Der neu gewählte Vorstand

Das neue Vorstands-Team

Hannes Sudasch	Sektionsleiter-Stellvertreter
Daniel Windischbauer	Kassier
Michael Stötzer	Veranstaltungen
Norbert Huber	Nachwuchsarbeit
Karl Windischbauer/Marko Seierl	Freizeitgestaltung
Daniel Schedlberger/Heinrich Rampetsreiter	Trainingsgestaltung
Doris Rampetsreiter/Christine Huber	Frauen/Medien/Öffentlichkeit
Max Lindinger	Sponsoren

FPÖ Ried im Traunkreis

Nikolausaktion der FPÖ Ortsgruppe Ried am 5. und 6. Dezember 2016. Bitte melden bei wem der Nikolaus ins Haus kommen soll.

Anruf bei FPÖ Ortsparteiohmann Fritz Langeder Tel. 0699/18796721



Der Nikolaus macht Hausbesuche

Eine bereits sehr lieb gewonnene und unverzichtbare Tradition sind die Hausbesuche vom Nikolaus geworden. Die Kinder freuen sich jedes Jahr wieder, wenn der Nikolaus vor ihrer Haustüre steht und sie besuchen kommt. Wir wollen diese Aktion weiterführen und werden am 5. und 6. Dezember 2016 mit dem Nikolaus unterwegs sein.

Wenn Sie möchten, dass unser Nikolaus auch zu Ihren Kindern kommt, dann melden Sie sich bitte bei

Bürgermeister Helmut Hechwarter unter 0660/21 13 187.

(Helmut Hechwarter)



Zeman-Preis für MV Voitsdorf



Der Feuerwehr- und Trachtenmusikkapelle Voitsdorf wurde am 22. Oktober 2016 als einzigem Musikverein des Bezirkes Kirchdorf vom Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Redoutensaal in Linz der „Prof. Rudolf Zeman-Preis“ verliehen.

Seit der Verleihung der Prof. Franz-Kinzi-Medaille im Jahr 2006 ist es der Musikkapelle Voitsdorf gelungen, wiederum 10 Konzertwertungen und 5 Marschwertungen, jeweils mit ausgezeichnetem Erfolg, zu absolvieren.



Die Mitglieder des MV Voitsdorf übernahmen freudig die Auszeichnung.

In seiner Ansprache würdigte der Landeshauptmann die Leistungen der Blasmusikkapellen und deren vorbildliche Jugendarbeit. Beim anschließenden Empfang wurde auf diesen außerordentlichen Erfolg angestoßen.

Anwesend waren auch unser Bürgermeister Helmut Hechwarter und Vizebürgermeister Fritz Steinmaurer, welche dem Musikverein Voitsdorf herzlich zu diesem Erfolg gratulierten.

(Obmann Reinhard Resch)

Zwei Musikerinnen des MV Voitsdorf haben geheiratet

Gleich zwei Hochzeiten von Musikerinnen gab es beim Musikverein Voitsdorf im vergangenen Herbst.

Die Querflötistin Birgit Hager heiratete am 10. September am Magdalenberg ihren Bernhard. Die Tochter des Obmannes, die Saxophonistin Sabrina Resch, gab am 15. Oktober in Eberstzell ihrem Hannes das Ja-Wort.

Wir wünschen den beiden Paaren für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und gratulieren ihnen auf diesem Weg nochmals ganz herzlich zur Vermählung. (Obmann Reinhard Resch)



Birgit Hager mit ihrem Bernhard



Sabrina Resch mit ihrem Hannes

Wir laden Sie herzlich zum Konzert ein!

So wie die Heiligen drei Könige zum Jahresbeginn wieder ins Land ziehen, ziehen auch die Musikerinnen und Musiker wieder in den Turnsaal der Volkshochschule Ried, um ein Konzert zu geben:

Samstag, 7. Jänner 2017 um 20:00 Uhr
Sonntag, 8. Jänner 2017 um 17:00 Uhr

Der musikalische Reigen reicht vom

„Rock'n Roll“ über „Boogie Woogie“ bis zum Trompetensolo „Die Teufelszunge“. Somit hat unser Kapellmeister wieder ein abwechslungsreiches Programm für sie zusammengestellt.

Auch die Jungmusiker der „Young Generation“ werden am Sonntag ein paar Stücke zum Besten geben. Nach dem Konzert am Samstag laden wir wieder

zu einem gemütlichen Ausklang mit kulinarischen Köstlichkeiten und Qualitätsweinen ein. Die Feuerwehr- und Trachtenmusikkapelle Voitsdorf freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

(Schriftführerin Sabrina Steinmaier)

Erstes Feuerwehr-Logistikfahrzeug im Bezirk Kirchdorf

Im Jahr 2014 fiel im Kommando der Feuerwehr Ried im Traunkreis der Beschluss, dass das alte Kleinlöschfahrzeug (KLF) nach 26 Jahren im Dienst ausgetauscht werden muss. Das alte Fahrzeug hatte immer treue Dienste geleistet, jedoch ist es mittlerweile schon in die Jahre gekommen und auch nicht mehr „Stand der Technik“.

Aus diesem Grund wurden diverse Löschfahrzeuge in der Nähe gesichtet und Ausschau gehalten welcher Typ und Aufbau für die FF Ried am zweckmäßigsten ist. In dieser Phase wurde auch auf der Rettermesse 2014 in Wels ein „KLF-Logistik“ betrachtet und nach anfänglicher Skepsis genauer unter die Lupe genommen. Nach kurzer Zeit war klar: so ein Fahrzeug soll es werden!

Der große Unterschied zu einem „konventionellen“ KLF ist, dass hier nicht die Gerätschaften im Fahrzeug fix gehalten und montiert sind, sondern der Aufbau besteht aus einer Doppelkabine mit Ladefläche und Ladebordwand wie bei einem Klein-LKW.

Die Geräte sind auf Rollcontainer organisiert. Das ist das Logistikkonzept: man hat je nach Einsatzfall die Rollcontainer mit dem entsprechenden Gerät (für Brandeinsatz, Ölspur, Hochwasser etc.) mit und die derzeit nicht benötigten können im Feuerwehrhaus verbleiben. So hat man ein flexibles System das sich anpassen und jederzeit durch neue Container erweitern lässt.



Mannschaft und Ehrengäste vor dem KLF-Logistik

Am 27. September 2016 wurde das neue Fahrzeug von Herrn Athanasius Koltsidas, Ansprechpartner der Fa. Lagermax die den feuerwehrtechnischen Aufbau über hatte, überstellt und dem Kommandanten HBI Friedrich Weinmaier, stellvertretend für die anwesende Mannschaft, feierlich die Schlüssel überreicht.

Ebenso waren Pflichtbereichskommandant HBI Günther Hiebl, Abschnittskommandant BR Franz Haider und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Helmut Berc bei der Übergabe. Als Abordnung der Gemeinde waren der Bürgermeister Helmut Hechwarter und der Gemeindevorstand anwesend.



links: das neue KLF-L; rechts: das alte KLF

In einer kurzen Ansprache der Ehrengäste, wo sich alle einig waren, dass das neue Fahrzeug eine große Bereicherung für den Ort und über seine Grenzen hinaus ist, wurde auch der Fa. Lagermax für die gute Zusammenarbeit gedankt.

(Johannes Ramsebner)

Fitness erhalten oder neu aufbauen

Seine Fitness zu erhalten muss nicht immer schweißtreibendes Lauftraining bedeuten. Wir sind Frauen zwischen 20 - 60 Jahren die ihre Fitness erhalten oder neu aufbauen möchten.

Jeden Mittwoch von 20:00 bis 21:30 Uhr im Rieder Turnsaal.

Durch die Gymnastik sollen Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordi-

nationsvermögen abwechslungsreich verbessert werden. Die gymnastischen Fitnessübungen entspannen, fördern ganzheitlich das Wohlbefinden und schaffen Ausgleich zu monotonen Alltagsbelastungen.

Vorturnerin: Brigitte Ramsebner
Die gute Stimmung bestätigt die regelmäßige Teilnahme.
Mit sportlichen Grüßen
Alexa Casagrande



Die Damenturnerinnen freuen sich auf Neuzugänge

Aus dem Pensionistenverband

Bei unserer jährlichen Wander- und Erlebniswoche führen wir wie im Vorjahr mit eigenen PKW's vom 8. bis 15. September nach Längenfeld im Tiroler Ötztal.

Der Wettergott bescherte uns jeden Tag Spätsommerwetter wie aus dem Bilderbuch und es war jeden Morgen eine Freude, wenn wir zu unseren Wanderungen aufbrachen.

Mit unserem sehr ortskundigen Wanderführer Robert unternahmen wir abwechslungsreiche Wandertouren in der beeindruckenden Ötztaler Berg- und Almenwelt. Dabei erfuhren wir von Robert auch viel Interessantes aus dem Ötztal und seiner Sagenwelt.

Wir waren unter anderem auf dem Gipfel des Wurmkogels auf über 3.000 m Höhe mit einem grandiosen Rundblick bis weit in die Dolomiten hinein, auf dem Rettenbachgletscher in Sölden, wo jährlich der Auftakt zum Alpinen Skiweltcup erfolgt und beim Piburger See, ein idyllisches Naturjuwel.

Bei unseren Almwanderungen kamen wir natürlich auch an Almen und Hütten vorbei, wo wir Rast machten und uns Tiroler Schmankerl schmecken ließen.

In Längenfeld befindet sich auch eine der schönsten Thermen Österreichs, der „Aqua Dome“, wo wir uns kostenlos entspannen konnten.

Abends wurden wir in unserem sehr gastfreundlichen Hotel „Zum Hirschen“ köstlich verpflegt. Im Anschluss an das Abendessen ließen wir die Tage in gemütlicher Runde ausklingen. Die Woche verlief unfallfrei und alle 21 Teilnehmer kehrten begeistert und wohlbehalten nach Hause zurück.

Unsere Wandergruppe wanderte am 30. September bei herrlichem Wetter den Krenglbacher Wirtweg. Die Wirte entlang der Strecke hatten zwar noch geschlossen, aber das störte uns wenig und wir wanderten vergnügt den ca.

9 km langen Rundweg in der leicht hügeligen Landschaft Krenglbachs.

Zum Abschluss kehrten wir im Gasthof Oberndorfer in Schmiding ein, wo wir den Wandertag gut gelaunt mit einem wohlschmeckenden Mittagessen beendeten.

Bei unserer heurigen Herbstwanderung am 21. Oktober begingen wir den Möderndorfer Rundwanderweg. Die ca. 10 km lange Route führte uns vom Gasthaus Moser über Wiesen- und Feldwege nach Pfarrkirchen und wieder zum Ausgangspunkt zurück. Ein gelungener Wandertag mit abschließender gemütlicher Mittagseinkehr im Gasthaus Moser.
(Hermann Zehetner)



Wanderwoche im Ötztal

Ein Tag in Schärding, der schönen Stadt am Inn

Am 5. Oktober, dem einzig angenehmen Tag in dieser kalten und verregneten Woche, statteten wir der Stadt Schärding, die ihr 700-jähriges Jubiläum begeht, einen Besuch ab. Da die Wurzeln des Bürgermeisters bis in unseren Ort reichen, nahm er sich kurz Zeit um uns persönlich zu begrüßen.

Um für den ausgedehnten Stadtrundgang ausreichend gestärkt und in guter Laune zu sein, begannen wir den Tag mit einer Führung in der Brauerei Baumgartner mit anschließender Verkostung der ausgezeichneten Biere bei einem Weißwurstessen. Gut gestärkt und wissensdurstig wurden wir von den historisch gekleideten Stadtführern zum ausgiebigen Rundgang

in der wunderschön renovierten Stadt abgeholt.

Die für Kinderführungen erdachten akustischen Kommentare einer fiktiven Maus (auch aus dem Brunnen am Foto sprach eine Maus) zum früheren Stadtgeschehen sorgten für zusätzli-

che Heiterkeit beim Rundgang. Nach den 2 ½ Stunden Fußmarsch hatten wir uns die Einkehr zum Abendessen in St. Roman ausreichend verdient und genossen die Rast und das vorzügliche Abendmahl.

(Johanna Königsberger)



Eine Maus sprach aus dem Brunnen

Fit durch den Winter



Irgendwo niest und hustet immer jemand. Stress, einseitiges Essen wenig Bewegung, kaum frische Luft schwächen das Immunsystem. Zum Beispiel: Spaziergänge bei jedem Wetter, buntes Obst und Gemüse essen, schützt durch viele Vitamine und Mineralstoffe vor Erkältung.

Scharfstoffe aus Zwiebel, Kren, Knoblauch oder Lauch sind Wunderwaffen im Kampf gegen Erkältungen. Mit frischem Ingwer gewürzte Speisen schmecken aromatisch-würzig, fördern die Wärmebildung des Körpers und bekämpfen Bakterien.

Es ist noch nicht zu spät für das Ernten von frischen Vitaminen. Der erste Frost rundet den Geschmack von Schlehen, Hagebutten und Mispeln erst richtig ab, sie können dann gesammelt und eingekocht werden.

Hetscherl, wie Hagebutten auch genannt werden, decken drei bis fünf Stück unseren täglichen Vitamin C-Bedarf, erklärt Mag. Michaela Knieli, Ernährungswissenschaftlerin von „die Umweltberatung“.

Mispeln naschen ist wie wenn man sich Apfelmus vom Baum auf der Zunge zergehen lässt. Die Früchte können auch passiert und mit Zucker eingekocht werden, so ergeben sie einen wunderbaren Brotaufstrich oder Kuchenbelag mit viel Vitamin „C“.

Was tut sich bei der Sektion Fußball?

U7 Trainer Hiebl Manfred, Susi Lazlsberger und Alexandra Angerer

Die Jüngsten unseres Vereins nahmen heuer an 3 Turnieren teil, die auch schon sehr gut bestritten wurden. Das Trainerteam darf auch im Schnitt 12 bis 20 Kinder im Training begrüßen - das ist schon sehr beachtlich!

U8 Horst Zwickhuber und Jürgen Aigner

Die Trainer der U8 können auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Es wurden mit den Kids 4 Turniere mit 6 anderen Vereinen gespielt und in allen 4 Turnieren wurden nur 4 Spiele verloren! Wahnsinn weiter so! Auch in der U8 sind die Trainer mit der Trainingsbeteiligung sehr zufrieden!

U10 Armin und Martin Schödl

In der U10 wurden von 8 Spielen nur 2 verloren und mit 4 Siegen ist man 3. in der Tabelle! Im Training sind auch hier immer zwischen 13 und 15 Kinder anwesend.

U12 Christoph Berner, Ernst Angerer
Nach 8 gespielten Runden in der U12 kann man auf 5 Siege, 1 Unentschieden und auf 2 Niederlagen zurückblicken. Das ist eine ganz ordentliche Leistung! Gratulation!

U13 Günther Thaller

Die U13 wurde heuer Vizemeister, gerade einmal 2 Punkte hinter Thalheim! Auch hier ist der Trainer mit der Trainingseinstellung voll und ganz zufrieden! Von der U7 bis U13 werden alle Kinder bei 2 bis 3 Hallenturnieren teilnehmen bzw. geht das Training auch einmal in der Woche in der Halle weiter!

In der Reserve sind wir echt froh, so viele neue bekannte Gesichter dazu bekommen zu haben. Zurzeit steht die Rieder 1B auf dem 5. Tabellenplatz, gemeinsam mit Spital am Pyhrn. Wir hoffen,



Ein besonderer Dank gilt dem Hauptsponsor des Nachwuchses dem Rieder Christian Irsa (Firma Gekko dartratec GmbH)

„Anti-Grippe-Suppe“

Zutaten: 1 Bio-Huhn (ca. 1,2 kg), 500 g Wurzelwerk (Sellerie, Karotten, Lauch), 1 Zwiebel, geschält aber im Ganzen, Salz, Pfeffer, 1 kl. Stück frischer Ingwer, 1 Teelöffel getrockneter Curcuma, Petersiliengrün, Suppennudeln als Einlage.

Tipp: Heiße Hühnersuppe hilft, das wussten schon unsere Großmütter. Die Wissenschaft gibt ihnen Recht bzw. Studien belegen, dass Hühnersuppe mit viel Gemüse vorbeugend bei Erkältungen wirkt und auch hilft wenn es einen schon erwischt hat.

Die Siedlergemeinschaft Ried wünscht allen Riederinnen und Riedern einen besinnlichen Advent, fröhliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2017. (Karl Mayrhofer)

fen, dass die Jungen in der 1B am Ball bleiben, denn es ist sehr viel Potential erkennbar!

In der Kampfmannschaft haben wir eine einigermaßen unglückliche Herbstsaison hinter uns. Aber der Weg mit den eigenen Spielen soll weitergehen, denn es fehlt nicht viel zum Erfolg, da sind wir uns sicher! Auf der Tabelle stehen wir auf Platz 9 mit 11 Zählern. Im Winter machen wir eine Pause und starten dann wieder im Jänner mit den Vorbereitungen auf die Frühjahressaison 2017! (Florian Eder)



Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Sponsoren: GH Voralpenhof, Firma Industriemontagen, KFZ Kammerhuber bzw. Firma Donau Kanal

Was tut sich bei der Landjugend Ried?



Erntedank

Im Herbst steht wie immer das Erntedankfest an. Da es ein Anliegen der Landjugend ist, Brauchtum zu pflegen, engagierte sich die LJ Ried auch dieses Jahr wieder an diesem festlichen Tag.

Am Vortag wurde die Erntekrone neu gebunden und am Tag des Erntedankfestes fanden sich zahlreiche Mitglieder ein, um bei der Prozession die Erntekrone und anderen Gaben zu tragen. Nach der Messe lud die LJ Ried gemeinsam mit den Bäuerinnen zu Kaffee, Kuchen und belegten Broten ins Pfarrheim ein.



Elisabeth Haider und Andrea Himmelfreundpoinner mit leckeren Broten

Wichtel-News



Wir haben mit den Kindern und Eltern schon viele schöne Stunden mit gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen verbracht. Auch das Martinsfest ist in allen Gruppen kindgerecht



Wir freuen uns über die zahlreichen Besucher und die gute Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen an diesem Tag.

Ein Dorf im Theaterfieber

Ende September konnte die Landjugend mit einem ganz besonderen Programmpunkt aufwarten.

Erstmals führte die neu gegründete Theatergruppe ein unter Eigenregie einstudiertes Stück auf. Die monatelangen Vorbereitungen und Proben zahlten sich aus – das Publikum belohnte die Mühen der SchauspielerInnen mit tosendem Applaus.

Wir gratulieren unserer Theatergruppe und allen HelferInnen zu den beiden gelungenen Aufführungen und freuen uns auf das, was in Zukunft noch kommen mag!

Kreative Schreibwerkstatt

Um uns immer wieder an die schöne Zeit mit der Landjugend zurückerinnern zu können, gestalten wir jedes Jahr ein Protokollbuch, in dem alle Programmpunkte des Jahres mit Fotos, Zeichnungen und kurzen Texten verewigt sind.

Der Bezirk veranstaltet dazu auch eine Protokollbuchbewertung, bei der die schönsten Protokollbücher prämiert werden. Heuer landeten wir mit unserem Buch auf dem 3. Platz! Ein großes Dankeschön geht an das Team rund



Elisabeth Haider und Anja Jungreithmair sind auf ihr Protokollbuch sehr stolz

um Schriftführerin Elisabeth Haider, das in zahlreichen Stunden mühseliger Bastelarbeit das Protokollbuch gestaltet hat.

Punschstand

Die Weihnachtszeit steht bald bevor – für viele ist es die schönste Zeit im Jahr, die den kalten Winter verzaubert. Wir besinnen uns deutlicher darauf, was uns wichtig ist und denken vielleicht öfter daran, Zeit mit unseren Lieben zu verbringen. Auch der Landjugend ist ein Miteinander besonders wichtig. Daher lädt die LJ alle Riederinnen und Rieder zum gemütlichen Punschtrinken nach der Weihnachtsmette am 24. Dezember im Pfarrhof ein. (Christine Huber)



Beim Punschstand ist es immer lustig

recht gefeiert worden und so freuen wir uns nun natürlich schon auf den Nikolaus und unsere Adventfeiern.

Im Jänner (in der KW 2) starten wir in unseren Block II, ob Plätze in unseren Gruppen frei geworden sind, kann bei Sabina Haslinger unter 0699/11 23 45 34 erfragt werden.

Herzlich einladen möchten wir euch am 26. Jänner in den Vortragsaal der Gemeinde, denn es kommt der KASPERL zu uns!

Wir freuen uns schon auf ein lustiges neues Abenteuer! Näheres auf Seite 31.

Herzliche Grüße aus der Wichtelstube – euer Wichtelstuben-Team!
(Sabina Haslinger)



Bäuerinnen
Ried im Traunkreis

Bewegte Meditation
mit Ulrike Ploner

Do, 1. Dezember 2016, um 19.30 Uhr
im Sitzungszimmer der Gemeinde
Beitrag 6 Euro

*In der bewegten Meditation erhält der Körper die Möglichkeit, Spannungen des Tages loszulassen, den Tag abzuschütteln und weich und erfrischt in den Abend zu gleiten.
Bequeme Kleidung und Gymnastikmatte mitnehmen!*

Nachtwächter Wanderung in Steyr

Mi, 4. Jänner 2017
Beitrag 7 Euro
Treffpunkt um 17.30 Uhr (Gemeinde)

Wir (auch gerne mit Partner) starten um 18.30 Uhr eine Führung mit Nachtwächter durch Steyr, abschließend lassen wir den Abend mit einer gemeinsamen Einkehr ausklingen.

Anmeldung bei Rebhandl Andrea unter 0664 73 34 6973

FREIWILLIGE FEUERWEHR VOITSDORF
4551 RIED/TRIKL - BEZIRK KIRCHDORF/KREMS

Feuerlöscher
Überprüfung

am Samstag, den 3. Dezember 2016

VON 8 BIS 13 UHR IM FEUERWEHRHAUS VOITSDORF

ACHTUNG:ACHTUNG:ACHTUNG:ACHTUNG:ACHTUNG:

Beschriftete Feuerlöscher können schon am Freitag, den 2.12. von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus Voitsdorf abgegeben werden

Ein Baum aus der Heimat

Herbert Kremsmair
Sportstraße 32
Ried im Traunkreis

Verkaufe Christbäume ab Hof.
Am Samstag 3. Dezember besteht die Möglichkeit zur Vorauswahl in der Kultur.
Zustellung ist möglich.

23. Krampuslauf
Ried im Traunkreis
auch für Nordic Walkerinnen

4. Dezember 2016 - 14.00 Uhr

Es läuft - walkt - geht nicht um Meter und Sekunden sondern um den großen köstlichen Schmidler Krampus, den jeder Starter im Ziel erhält. Darum melde dich rechtzeitig an, denn Bäckermeister Hannes muss die Krampusse auch backen. Von den 3 unterschiedlich langen Runden ist sicher auch eine für Dich dabei.

Infos und Anmeldung:
Bernegger Franz, 0664 / 7303 4194
Franz.Bernegger@gmail.com, ried-traunkreis.naturfreunde.at

PERCHTENLAUF
in der **Kupferstuben**
Ried im Traunkreis

Eintritt frei

3.12.2016
18:00 Uhr

Mit Nikolaus!
Kinderfreundlich!
Punschstand!

PIZZERIA - RESTAURANT
Kupferstuben
HILLINGER

Entgeltliche Anzeige

Freuet Euch.
Gaudete!



Adventkonzert
Sonntag, 11.12.2016 – 16.00 Uhr
Pfarrkirche Ried im Traunkreis

Kirchenchor Ried im Traunkreis. Gastgruppe: Stub'nmusi Christa.
Eintritt: 8 Euro. Kinder unter 15 Jahre frei.
Karten bei Chormitgliedern und an der Abendkasse.

Entgeltliche Anzeige



Sonntag, 18. Dezember 2016



15:00 Uhr Treffpunkt Kupferstube und
Abfahrt zum Stift Kremsmünster
16:10 Uhr Weigersdorf
16:25 Uhr Ameshofer-Fellingerkreuz
16:35 Uhr Kupferstube
16:45 Uhr Übergabe des Friedenslichtes
an Pater Albert

**Berichter-
stattung in
ORF 2**
Heiliger
Abend,
um circa 16.00 Uhr
Liveauftritt bei der Licht
ins Dunkel-Gala



Die Gemeinde Ried im Traunkreis und die Pfarre Ried im Traunkreis beteiligen sich heuer aktiv an der Spendenaktion „Licht ins Dunkel“.

Im Rahmen des Friedenslicht-Marathons von Linz nach Kremsmünster wird das Friedenslicht von den Rieder Läufern am **Sonntag, 18. Dezember 2016** vom Stift Kremsmünster nach Ried gebracht.

Alle LäuferInnen sind aufgerufen mitzulaufen, auch Teilstrecken möglich.! Wir laufen sehr langsam, ca. 7 min/km! Bitte bei Franz Bernegger, unter 07588/7484 oder 0664/73034194 anmelden!

Spenden für Licht ins Dunkel können Sie auf das Konto der Raiffeisenbank (AT31 3448 1001 0001 3326) oder der Sparkasse (AT32 2032 0250 0401 3396) überweisen.





Isabella S. Minichmair
www.farbebekennen.at

Weihnachtskarten von KünstlerInnen
10.12.2016 | von 14 bis 19 Uhr

In der Galerie Neunzendorf
Zenndorf 19
4551 Ried im Traunkreis

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.neunzendorf.at
Telefon:
07588/6305
christa@neunzendorf.at

EINLADUNG
zur nächsten
Kinderliturgie



Jeden zweiten Sonntag im Monat feiern wir
gemeinsam um 8.45 Uhr im Pfarrheim einen
Kinderwortgottesdienst.
Wir laden euch ganz herzlich dazu ein.

Unsere weiteren Termine
Sonntag, 11. Dezember 2016
Sonntag, 8. Jänner 2017
Sonntag, 12. Februar 2017

Fichten, Lametta, Kugeln und Lichter,
Bratäpfelduft und frohe Gesichter,
Freude am Schenken - das Herz wird so weit.

Wir wünschen allen:
Eine fröhliche Weihnachtszeit
und fürs neue Jahr viel Glück,
Gesundheit und jede Menge erfüllte Träume



Nehmt euch die Zeit und kommt vorbei!
Wir freuen uns sehr auf euch!
Euer KILI - Team

Konzert
zum Jahresbeginn

des MV Voitsdorf

am **Sa. 07. Jänner 2017**
um 20:00 Uhr VS Ried/Trkr.

am **So. 08. Jänner 2017**
um 17:00 Uhr VS Ried/Trkr.
(mit Young Generation)

musikalische Leitung:
Dr. Helmut Windschbauer

Moderation:
Carmen und Natalie Tremel

Entritt: Freiwilige Spende

PILOXING

PILOXING® - WORKOUT AUS BOXING, PILATES & DANCE

Der Fitnesstrend aus Hollywood
Piloxing verbindet sehr effektive Übungen aus Pilates und
Boxen, aufgelockert mit coolen Dancebewegungen zu
mitreißender Musik. Piloxing baut Muskeln auf, strafft den ganzen Körper
und macht so richtig Spaß!

Ein forderndes Intervall-Training, das Fett verbrennt,
Muskeln aufbaut, das Herz-Kreislauf-System trainiert
und effektiv den Körper formt und strafft.

12.01. - 16.02.2017 6x (52 Euro)
2.03. - 6.04.2017 6x (52 Euro)

PILOXING

1.12. - 22.12.2016 3x (26 Euro)

PILOXING SCHNUPPERN

EINSTIEG & SCHNUPPERN JEDERZEIT MÖGLICH

19:30 - 20:45 Uhr
Gasthaus Langeder



Infos und Anmeldung:
bei Marion Ferreira Pereira-Kogler unter
0650/99 78 447 bzw. marionkogler@gmx.at

ECHTE FREUNDE - ECHTE PERLEN

Einladung
Perlenausstellung/Verkauf
im Sitzungssaal der Gemeinde Ried
am 12. Dezember um 19:00 Uhr



Um 50% günstiger als beim Juwelier-
ab €15,- beginnt die Perlenwelt

Flippig modern mit Leder/Silber -
bis klassisch elegant-
es ist für jeden das Richtige dabei!
Geschenke zur Erstkommunion,
Geburtstag, Weihnachten
oder einfach nur so

Eintritt ist frei!

Ich freue mich auf Ihren
Besuch

Perlenfachberaterin
Manuela Salaböck
4551 Ried, Grosseindorf 4
0043/6643025386
manuela.salaboeck@gmail.com



Ortsgruppe Ried im Traunkreis

Nachtwanderung im Gemeindegebiet

Freitag, 16. Dezember 2016

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Dorfplatz
Gehzeit: ca. 2 Stunden
Anmeldung: Herbert Glinsner (0664/601653566)

Taschenlampen nicht vergessen!

Skigymnastik + Winterlaufftreff

jeden Montag (außer Feiertage)

ab 11. Jänner 2017 bis 27. März 2017

Treffpunkt: Turnhalle
Winterlaufftreff: 18:45 Uhr **Skigymnastik:** 19:30 Uhr
Leitung: Othmar Atzlinger
Auskunft: Franz Bernegger (0664/730 34 194)

WINTERWANDERUNG
Hinterstoder/Schiederweiher

Sonntag 29. Jänner 2017

Abfahrt: 08:00 Uhr, Dorfplatz
Gehzeit: ca. 3 Stunden
Führung: Josef Reisner (0664/5047114)

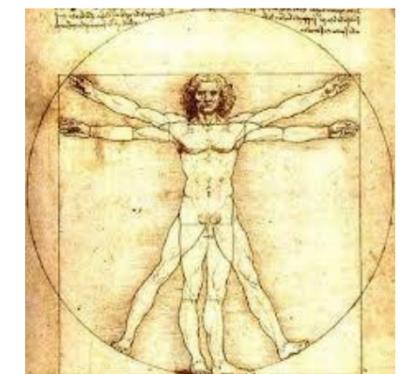
Samstag,
14.1.2017



Die abgeschmückten
Bäume bitte bis
spätestens 8:00 Uhr an der
Grundstücksgrenze deponieren.
Vielen Dank!

CHRISTBAUM-
SAMMELAKTION

Wenn Bäume bis 11:30 Uhr nicht
abgeholt werden, bitte unter folgender
Nummer melden: 0676/82 12 61 610



Neu ab 16.1.2017

In Ried i Trk. Pesendorf 11

Massagepraxis Pichler Christian

Termine nach Vereinbarung

0699 1666 4448

Zum Kennenlernen die erste Massage (25 Min)

gegen Abgabe dieses Inserates nur € 15,-

Gültig bis 3.3.2017

Team RSR **NEU!**

T-Shirt, Aufkleber, Banner, Roll Up

Beschriftung

AUFKLEBER, BANNER, ROLL UP, STICKER, ETIKETTEN, TEXTILDROCK USW...

Textildruck mit Konturschnitt
T-Shirt ab 15€

Banner 200x65cm
45€

Team RSR GmbH
Rehbergerstraße 1
4551 Ried im Traunkreis
Tel.: 07588 61918
office@team-rsr.com

WWW.TEAM-RSR.COM

Hobby-Tischtennisturnier

14. Jänner **2017** 16:00 Uhr

Turnhalle VS Ried/Trk.
Jeder Hobbyspieler ist herzlich willkommen.
Für das leibliche Wohl aller ist gesorgt.
Nenngeld: 5 Euro

Anmeldung bis 11. Jänner 2017
bei Schedlberger Stefan unter 0664 / 8167682
oder auf der Raiffeisenbank Ried /Trk.

Schläger sind vorhanden.
Hallenschuhe bitte mitnehmen.

SPIEGEL – Treffpunkt: **Wichelstube** Ried/Trkr:
Kinder - Eltern - Bildung

Liebe Leute, oh wie fein, der Kasperl kommt zu Groß & Klein! Er kommt nach Ried – das ist ein Hit! Liebe Kinder, kommt alle mit!

Der Kasperl und seine Freunde bestehen wieder ein spannendes Abenteuer!

Auf euer Kommen freut sich der Kasperl und der kleine Drache Sebastian!

(Puppenbühne "La Luna" aus Eberstalzell)

Wann: **Do, 26. Jänner 2017**
Uhrzeit: **15:30 Uhr**
Wo: **Vortragsaal der Gemeinde**
Kosten: **EUR 4,- pro Person**
(Kinder ab 2 Jahre & Erwachsene / Familienermäßigung)

BauchBeinPo-xing + Cardio FIT Ein gezieltes Training der Problemzonen mit schwungvoller Musik. Straffen und dehnen, zur Steigerung der körperlichen Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer.

Kursabend: NEU: **MONTAG**, ab 23. Jän. 2017 um 18:15 – 19:05 und 19:15 – 20:05 Uhr, 7 Abende, € 45,- (bar bei Kursbeginn)

YOGA + Myofascien Trigger Points Kraft, Dehnen, Stress-Release. Training bei dem du deinen Körper trainierst und dein Kopf zur Ruhe kommen kann.
Myofascien = Bindegewebe wieder beweglich macht und Trigger Points = Druckpunkte im Körper lösen.

Kursabend: NEU: **MONTAG**, ab 23. Jän. 2017 20:15 – 21:15 Uhr, 7 Abende, € 55,- (bar bei Kursbeginn)

Fit & Vital ab 49 + Sanfte Gymnastik für deinen Körper, mit gelenkschonenden Übungen. Aufbauendes Turnen für den Rücken, Bauch, Arme und Beine, hab einfach Spaß und Freude an der Bewegung.

Kursabend: **DONNERSTAG**, ab 2. Feb. 2017 18:15 – 19:05 Uhr, 7 Abende, € 45,- (bar bei Kursbeginn)

Latino lateinamerikanische Rythmen, ein schweißtreibender Spaß, anschließend Kräftigung für Rücken, Bauch Bein und Po.

Kursabend: **DONNERSTAG**, ab 2. Feb. 2017 19:15 – 20:05 Uhr, 7 Abende, € 45,- (bar bei Kursbeginn)

deepWork denn Power braucht MAN(N) eben....1 Stunde intensiv! 100 % Fettverbrennung, Muskelaufbau und -stärkung. Nur wer seine Grenzen entdeckt und überschreitet, wird seinen Horizont neu erweitern.

Kursabend: **DONNERSTAG**, ab 2. Feb. 2017 20:15 – 21:15 Uhr, 7 Abende, € 55,- (bar bei Kursbeginn)

Wo: Pettenbach-AlmtalCAMPing-Eingang: physiotherapie-pettenbach

Mitzubringen: Gymnastikmatte, lockere Bekleidung

ANMELDUNG: Mobil: 0664/4971718 e-mail: edith.h@live.at

Kursleitung: Edith Huemer, Dipl. Trainerin 19. Dez. bis 6. Jän. Weihnachtspause

Ortsgruppe Ried im Traunkreis

SCHIKURS KASBERG (GRÜNAU)

von Sa, 18.02.2017 – Di, 21.02.2017

für Kinder **ab 5 – 16 Jahren (NUR Naturfreundemitglieder)**

Abfahrt: jeden Tag um 08:00 Uhr, Dorfplatz
Ankunft: ca. 16:30 Uhr, Dorfplatz
Auskunft: Thomas WASER 0664/2066618

PREIS:
1. Kind € 175,-
2. Kind € 155,-
3. Kind € 125,-

(Bus, Liftkarte, Kurs, Mittagessen)

Anmeldung bis 10.02.2017 durch Einzahlung bei **Sparkasse** oder **Raiffeisenbank** Ried im Traunkreis (AnmeldeListen liegen ab 30.01.2017 auf!)

Name	IBAN	Konto-Nr.	BLZ	Bank
NF - Ried	AT49 2032 0228 0000 0139	2280000139	20320	SPK - Ried
NF - Ried	AT94 3438 0000 0760 7005	7.607.005	34380	Raiba - Ried

Ausrüstung:
passender Helm, trockene Schuhe, Handschuhe und Schibekleidung, Schibrille, Schi (unbedingt beschriften), Anfänger KEINE Schistöcke! Schiservice empfehlenswert!

Veranstaltungen im Dezember 2016/Jänner 2017

01.12.2016	RiesenWichtel – Eltern-Kind-Spielgruppe, (jeden Donnerstag, bis 15.12.2016), 09:00 – 10:30 Uhr, Spiegel-Treffpunkt	Gymnastikraum
01.12.2016	SelbA-Training, 14-tägig, 14:00 Uhr	Altenheim Ried
01.12.2016	Nordic Walking, (jeden Donnerstag, außer Feiertage), 15:00 Uhr, Seniorenbund	TP: beim Altenheim
01.12.2016	Bewegte Meditation, 19:30 Uhr, Bäuerinnen	Sitzungszimmer
01.12.2016	Beginn: Piloxing, (jeden Donnerstag, während der Schulzeit, außer Feiertage bis 22.12.2016), 19:30 – 20:45 Uhr, Gesunde Gemeinde	GH Langeder
02.12.2016	Biomüll	
02.12.2016	Schitest in Sölden (02.12. – 03.12.2016), Naturfreunde	
02.12.2016	Adventausflug „Kittenberger Erlebnispark“ Langenlois, Pensionistenverband	
03.12.2016	Perchtenlauf, 18:00 Uhr, Pizzeria-Restaurant-Kupferstuben Hillinger	
04.12.2016	Wiederholung des 2. Wahlganges der Bundespräsidentenwahl	
04.12.2016	23. Krampuslauf, 14:00 Uhr, Naturfreunde	Sportplatz
04.12.2016	Jungscharmese, 08:45 Uhr, Kath. Jungschar	Pfarrkirche
05.12.2016	Gymnastik am Vormittag, (jeden Montag, während der Schulzeit), 09:00 – 10:00 Uhr, Brigitte Ramsebner	Gymnastikraum
05.12.2016	Gemeinsames Wandern (14-tägig), 14:00 Uhr, Pensionistenverband	TP: Dorfplatz
05.12.2016	Eltern-Kind-Turnen Springginkler Wichtel (14-tägig, bis 19.12.2016), 14:00 – 16:00 Uhr, Spiegel-Treffpunkt	Turnsaal
05.12.2016	Nikolausaktion, FPÖ	
05.12.2016	Nikolausaktion, ÖAAB	
05.12.2016	Winterlauftreff, (jeden Montag, außer Feiertage), 18:45 Uhr, Naturfreunde	TP: Turnsaal
05.12.2016	Schigymnastik, (jeden Montag, außer Feiertage), 19:30 Uhr, Naturfreunde	Turnsaal
06.12.2016	Restmüll West	
06.12.2016	RiesenWichtel – Eltern-Kind-Spielgruppe, (jeden Dienstag, bis 13.12.2016), 09:00 – 10:30 Uhr, Spiegel-Treffpunkt	Gymnastikraum
06.12.2016	Seniorenturnen, 15:30 und 16:00 Uhr, Seniorenbund	Turnsaal
06.12.2016	Nikolausaktion, ÖAAB	
06.12.2016	Nikolausaktion, FPÖ	
07.12.2016	ZwergenWichtel – Eltern-Kind-Spielgruppe, (jeden Mittwoch, bis 14.12.2016), 09:00 – 10:30 Uhr, Spiegel-Treffpunkt	Gymnastikraum
07.12.2016	FIT für Pensionisten, (jeden Mittwoch, während der Schulzeit), 13:45 – 14:45 Uhr, Pensionistenverband	Turnsaal
07.12.2016	Adventfeier, 14:00 Uhr, Seniorenbund	GH Voralpenhof
07.12.2016	Kinderturnen, (jeden Mittwoch, bis 21.12.2016), 15:00 – 17:00 Uhr, Sektion Kinderturnen	Turnsaal
07.12.2016	Damenturnen, (jeden Mittwoch, während der Schulzeit), 20:00 – 21:30 Uhr, Sektion Damenturnen	Turnsaal
08.12.2016	Besinnliche Adventstunde, 14:00 Uhr, KFB	Pfarrheim
10.12.2016	Rorate in der Haslachkapelle mit anschl. Frühstück im Pfarrheim, 06:00 Uhr, KFB	
10.12.2016	Weihnachtskarten-Ausstellung, 14:00 – 19:00 Uhr	Galerie Neunzendorf
11.12.2016	Kinderwortgottesdienst, 08:45 Uhr, Kinderliturgie	Pfarrheim
11.12.2016	Adventkonzert, 16:00 Uhr, Kirchenchor	Pfarrkirche
12.12.2016	Altpapier West	
12.12.2016	Tanzen ab der Lebensmitte, 14:00 – 15:30 Uhr	Turnsaal
12.12.2016	Perlenausstellung/Verkauf, ab 19:00 Uhr, Manuela Salaböck	Sitzungssaal der Gemeinde
14.12.2016	Seniorenmesse, (jeden 2. Mittwoch im Monat), 08:15 Uhr, Seniorenbund	Pfarrkirche
14.12.2016	Wandern, (jeden 2. Mittwoch im Monat), 14:00 Uhr, Seniorenbund	TP bei Wanderwetter: Dorfplatz
14.12.2016	Bußfeier, 19:30 Uhr, Pfarre	
15.12.2016	Gemeinderatssitzung, 19:00 Uhr	Sitzungssaal
16.12.2016	Biomüll	
16.12.2016	Nachtwanderung, 18:00 Uhr, Naturfreunde	TP: Dorfplatz

17.12.2016	Weihnachtsfeier, 11:00 Uhr, Pensionistenverband	GH Langeder
18.12.2016	Weihnachtsfeier, 10:30 Uhr, Seniorenbund	Wirt in Strienzing
18.12.2016	Hl. Messe mit dem Lobchor, 08:45 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
18.12.2016	Friedenslichtmarathon	
19.12.2016	Restmüll Ost	
21.12.2016	Sing mit, 14:00 Uhr, Seniorenbund	Altenheim
24.12.2016	Krippenfeier, 16:00 Uhr, Christmette, 22:00 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
24.12.2016	Weihnachtsblasen beim Syböck, 17:00 Uhr, Musikverein Voitsdorf	
24.12.2016	Turmblasen, 21:15 Uhr, Musikverein Ried	Pfarrkirche
24.12.2016	Punschstand nach der Christmette, Landjugend	
25.12.2016	Hochfest der Geburt des Herrn, 08:45 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
26.12.2016	Hl. Messe, 08:45 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
27.12.2016	Altpapier Ost	
30.12.2016	Biomüll	
31.12.2016	Jahresdankfeier, 15:30 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
02.01.2017	Restmüll West	
03.01.2017	Sternsingeraktion, Kath. Jungschar	
04.01.2017	Sternsingeraktion, Kath. Jungschar	
04.01.2017	Nachtwächter-Wanderung in Steyr, 17:30 Uhr, Bäuerinnen	TP: Dorfplatz
05.01.2017	Sternsingeraktion, Kath. Jungschar	
06.01.2017	Sternsingermesse, 08:45 Uhr, Kath. Jungschar	Pfarrkirche
06.01.2017	Vollversammlung, 19:30 Uhr, Feuerwehr Voitsdorf	Feuerwehrhaus Voitsdorf
07.01.2017	Ortsmeisterschaft, Sektion Stockschiützen	Schacherteich
07.01.2017	Konzert zum Jahresbeginn, 20:00 Uhr, Musikverein Voitsdorf	Turnsaal
08.01.2017	Kinderwortgottesdienst, 08:45 Uhr, Kinderliturgie	Pfarrheim
08.01.2017	Konzert zum Jahresbeginn (mit Young Generation), 17:00 Uhr, Musikverein Voitsdorf	Turnsaal
09.01.2017	Altpapier West	
09.01.2017	Beginn: Gymnastik am Vormittag, (jeden Montag, während der Schulzeit), 08:45 – 10:30 Uhr, Gitti Ramsebner	Gymnastikraum
09.01.2017	Beginn: Tanzen ab der Lebensmitte (jeden 2. Montag im Monat), 14:00 Uhr	Turnsaal
09.01.2017	Beginn: Gemeinsames Wandern (14-tägig), 14:00 Uhr, Pensionistenverband	TP: Dorfplatz
09.01.2017	Beginn: Winterlauftreff, (jeden Montag, außer Feiertage), 18:45 Uhr, Naturfreunde	TP: Turnsaal
09.01.2017	Beginn: Schigymnastik, (jeden Montag, außer Feiertage), 19:30 Uhr, Naturfreunde	Turnsaal
10.01.2017	Sprechtag, 08:00 – 09:00 Uhr, Seniorenbund	Gemeindeamt
10.01.2017	Beginn: RiesenWichtel – Eltern-Kind-Spielgruppe, (jeden Dienstag bis 04.04.2017), 09:00 – 10:30 Uhr, Spiegel-Treffpunkt	Gymnastikraum
10.01.2017	Beginn: Seniorenturnen, 15:15 und 16:00 Uhr, Seniorenbund	Turnsaal
11.01.2017	Beginn: ZwergenWichtel – Eltern-Kind-Spielgruppe, (jeden Mittwoch bis 05.04.2017), 09:00 – 10:30 Uhr, Spiegel-Treffpunkt	Gymnastikraum
11.01.2017	Gedenkgottesdienst, 08:15 Uhr, Seniorenbund	Pfarrkirche
11.01.2017	Beginn: FIT für Pensionisten, 13:45 – 14:45 Uhr, Pensionistenverband	Turnsaal
11.01.2017	Beginn: Kinderturnen, (jeden Mittwoch, während der Schulzeit, bis 22.03.2017), 15:00 – 17:00 Uhr, Sektion Kinderturnen	Turnsaal
11.01.2017	Beginn: Wandern, (jeden 2. Mittwoch im Monat), 14:00 Uhr, Seniorenbund	TP bei Wanderwetter: Dorfplatz
11.01.2017	Beginn: Damengymnastik, (jeden Mittwoch, während der Schulzeit), 20:00 – 21:30 Uhr, Sektion Damenturnen	Turnsaal
12.01.2017	Beginn: DrachenWichtel – Eltern-Kind-Spielgruppe, (jeden Donnerstag bis 06.04.2017), 09:00 – 10:30 Uhr, Spiegel-Treffpunkt	Gymnastikraum

12.01.2017	Workshop „Nahrungsmittel und Heilpflanzen selbst austesten“, 19:15 Uhr, Gesunde Gemeinde	Sitzungszimmer
12.01.2017	Beginn: SelbA-Club, 5er Block, (14-tägig, bis 02.03.2017), 14:00 Uhr, Gesunde Gemeinde	Veranstaltungsraum Altenheim
12.01.2017	Beginn: Piloxing, (jeden Donnerstag, während der Schulzeit, außer Feiertage bis 16.02.2017), 19:30 – 20:45 Uhr, Gesunde Gemeinde	GH Langeder
12.01.2017	Gelber Sack	
12.01.2017	1. Pensionistennachmittag mit Einzahlung, 14:00 Uhr, Pensionistenverband	GH Kupferstube
12.01.2017	Beginn: Nordic Walking (jeden Donnerstag, außer Feiertage), 15:00 Uhr, Seniorenbund	TP: beim Altenheim
13.01.2017	Gelber Sack	
13.01.2017	Biomüll	
13.01.2017	Ortsmeisterschaft, 16:00 Uhr, Sektion Tischtennis	Turnsaal
14.01.2017	Ortsmeisterschaft, 09:00 Uhr, Sektion Tischtennis	Turnsaal
14.01.2017	Christbaumsammelaktion, ab 08:00 Uhr, Landjugend	
15.01.2017	Ortsmeisterschaft, 09:00 Uhr, Sektion Tischtennis	Turnsaal
15.01.2017	Hl. Messe mit dem Lobchor, 08:45 Uhr, Pfarre	Pfarrkirche
16.01.2017	Restmüll Ost	
16.01.2017	Beginn: Springginkler Wichtel Eltern-Kind-Turnen (14-tägig, bis 27.03.2017), 14:00 – 16:00 Uhr, Spiegel-Treffpunkt	Turnsaal
19.01.2017	Kurs „Stampin up“, 19:00 Uhr, KFB	Pfarrheim
20.01.2017	Seniorenball, 14:00 Uhr, Seniorenbund	GH Knappenbauer
23.01.2017	Altpapier Ost	
25.01.2017	Sing mit, 14:00 Uhr, Seniorenbund	Altenheim
26.01.2017	„Der Kasperl kommt!“, Spiegel-Treffpunkt, 15:30 Uhr	Vortragssaal
27.01.2017	Biomüll	
28.01.2017	Lichtmessfeier, 16:00 Uhr, Pfarre	Pfarrheim
29.01.2017	Winterwanderung Hinterstoder Schiederweiher, 08:00 Uhr, Naturfreunde	TP: Dorfplatz
30.01.2017	Restmüll West	

Todesfälle

Michael Achleitner
 Maria Schliesselberger
 Manfred Schwarzenbrunner
 Pauline Kirner
 Johann Krennhuber
 Franz Prielinger
 Johann Hagmair
 Rosalia Rauch

Geburtstage

Elisabeth Ammer (60 Jahre)
 Barbara Gruber (60 Jahre)
 Harald Greindl (60 Jahre)
 Aloisia Jungreithmair (70 Jahre)
 August Steinmair (70 Jahre)
 Ulrike Egermaier (70 Jahre)
 Stefanie Tempelmayr (70 Jahre)
 Karl Kremsmair (75 Jahre)

Geburtstage

Barbara Windischbauer (75 Jahre)
 ÖkonR Michael Langeder (80 Jahre)
 Friederike Zemsauer (80 Jahre)
 Johann Jungreithmair (80 Jahre)
 Elisabeth Bügl (80 Jahre)
 Josef Linsbod (80 Jahre)
 Elfriede Wühl (80 Jahre)
 Franz Windischbauer (85 Jahre)
 Katharina Eckmair (90 Jahre)
 Anna Prillinger (92 Jahre)
 Anna Mitterhuber (92 Jahre)
 Theresia Hochleitner (93 Jahre)
 Ernst Scheidlberger (95 Jahre)

Goldene Hochzeiten

Franz und Maria Pürstinger
 Marianne und Otmar Greindl

Hochzeiten

Monika Reisner und Mag. Dr. Christoph Pammeringer
 Eva-Maria Kurfner und Franz Josef Aigner
 Julia Hutterer und Michael-Martin Puck
 Astrid Windhager und Norbert Rapperstorfer

Geburten

Simone und Michael Ziervogl eine Kristina Margarete
 Fatma und Lütfi Acar eine Amine
 Kathrin Haumer und Reinhard Pengelstorfer einen Leon
 Lisa Kurz und Gerald Platzer eine Leona
 Pascale Reinhardt und Thomas Pürstinger eine Johanna
 Edith und Roland Fischer eine Carolina



Baby Klara
 Eltern Katharina B.Sc. und DI (FH) Klaus Krennhuber mit Benedikt



Baby Julian
 Eltern Manuela und Thomas Schwarzenbrunner mit Jonas



Baby Leon
 Eltern Reinhard Pengelstorfer und Kathrin Haumer



Baby Tino
 Eltern Kristin Post und Christian Irsa mit Zoe



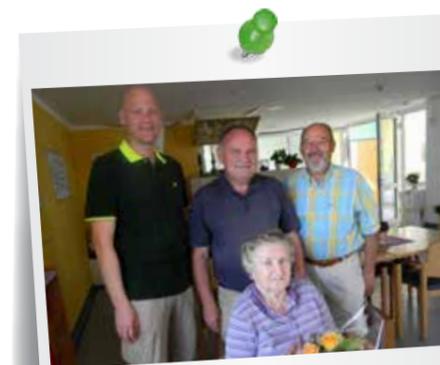
Baby Emilian Finn
 Eltern Hanna Mayr und Patrick Kloiböck mit Lina Sophie



Frau Theresia Simonfai
 Sie feierte ihren 91. Geburtstag.



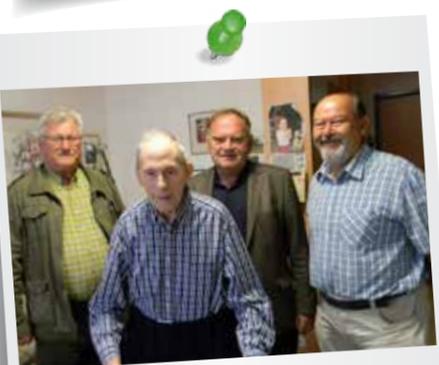
Baby Amine
 Eltern Fatma und Lütfi Acar mit Merve, Sefa und Ilyas



Frau Anna Holzinger
 Sie feierte ihren 90. Geburtstag.



Frau Friederike Zemsauer
 Sie feierte ihren 80. Geburtstag.



Herr Ernst Scheidlberger
 Er feierte seinen 95. Geburtstag.



Herr Franz Windischbauer
Er feierte seinen 85. Geburtstag.



Herr Johann Krumphuber
Er feierte seinen 85. Geburtstag.



Herr Johann Jungreithmair
Er feierte seinen 80. Geburtstag.



Frau Elisabeth Bügl
Sie feierte ihren 80. Geburtstag.



Das Jubelpaar Franz und
Maria Pürstinger
Sie feierten die Goldene Hochzeit.



Herr Josef Linsbod
Er feierte seinen 80. Geburtstag.



Barbara Pauzenberger und Johann
Achleitner gaben sich am Standes-
amt Ried das Ja-Wort.



Monika Reisner und Mag. Dr.
Christoph Pamminger gaben sich am
Standesamt Hinterstoder das Ja-Wort.
Mit ihrer Tochter Sophie Lauren.



Julia Hutterer und Michael Martin Puck
gaben sich am Standesamt Ried das
Ja-Wort. Mit ihrem Sohn Leon-Martin.

IMPRESSUM

Information gemäß § 5 E-Commerce-Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ried im Traunkreis, Hauptstraße 27, 4551 Ried im Traunkreis, Tel. 07588-72 55, Fax 07588-72 55 10, gemeinde@ried-traunkreis.ooe.gv.at, www.ried-traunkreis.at | Verlagsort, Medienherstellung, Druck und Herstellungsort: Druckerei Haider Manuel e.U. | Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4551 Ried im Traunkreis | Layout: Vordenker d&c, www.vordenker.at, Gewerbestraße 6, 4551 Ried im Traunkreis | Redaktion: Gemeinde Ried im Traunkreis, Irene Krumphuber, Hauptstraße 27, 4551 Ried im Traunkreis | Blattlinie: Informationen über lokale Ereignisse in der Gemeinde | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Hechwarter | Redaktionsschluss: jeweils der 5. im Monat | Zugestellt durch Post.at | Copyright: Wenn nicht anders angegeben Gemeinde Ried im Traunkreis, Hauptstraße 27, 4551 Ried im Traunkreis